

LWL-Fortbildungs- und Präventionszentrum Dortmund

Fortbildungsprogramm



2018

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Vorwort

Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Herzstück psychiatrischer Angebote. Qualität entsteht in der professionellen Beziehungsgestaltung im Rahmen der Behandlung. Aktuelles Wissen und gut geübte Fertigkeiten zeichnen Profis aus. Gezieltes fortwährendes Lernen wirkt als zentraler Qualitätsindikator.

Durchstöbern Sie unser vielfältiges Programm und nutzen Sie es für sich und Ihre MitarbeiterInnen. Sprechen Sie mit uns über Ihre speziellen Wünsche und Bedürfnisse im Bereich der beruflichen Bildung. Wir können auf Bildungsbedarf flexibel mit Schulungsangeboten reagieren und Einzelpersonen, Teams oder Organisationen bei individuellen Fragestellungen mit Lösungs- und Entwicklungskonzepten beraten.

Auch 2018 wird die Praxiswerkstatt Personalentwicklung an beiden Standorten des regionalen Netzes Dortmund-Hemer fortgesetzt und um weitere Module zum Themenkreis Führung ergänzt.

Sie finden Angebote zu therapeutischen Verfahren, zur Kommunikation, zum Selbstmanagement und zur persönlichen Gesundheit, Coaching und Supervision.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, wählen Sie Ihren Bedarf entsprechend aus und melden Sie sich rechtzeitig an.

Alle Angebote finden Sie im Intranet. Unter „Laufwerk O:/Orga-Info/Seminare/2018“ haben Sie auch die Möglichkeit, sich zu speziellen Schulungen (z. B. Ersthelfer, Brandschutz, Hygiene) verbindlich anzumelden. Angebote, die auch für Externe zugänglich sind, finden Sie im Internet.

Für die Teilnahme an allen anderen Seminaren melden Sie sich bitte per Mail an. Sie erhalten dann eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik ist, bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung der/des Vorgesetzten, die Teilnahme an den Seminaren dieses Programms grundsätzlich gebührenfrei.

Im laufenden Jahr werden wir Sie wiederholt auf aktuelle und ergänzende Angebote hinweisen.

Die Betriebsleitung der LWL- Klinik Dortmund wünscht Ihnen viel Freude und viel Erfolg bei Ihrer persönlichen Qualifizierung.

Achim Hanisch

Leiter des LWL-Fortbildungs- und Präventionszentrum

Fortbildungspunkte

Hier finden Sie Informationen über die Arten der Fortbildungspunkte, für die einzelne Veranstaltungen des LWL-Fortbildungs- und Präventionszentrums zertifiziert sind.

Fortbildungspunkte für ÄrztInnen

Die Punktevergabe erfolgt über die Ärztekammer Westfalen-Lippe. Bei bepunkteten Veranstaltungen werden Sie in der Veranstaltungsansicht über die jeweilige Punktzahl informiert oder darauf hingewiesen, dass Punkte bei der Ärztekammer beantragt wurden. Sollten Veranstaltungen zertifiziert sein, bringen Sie bitte Ihre Barcodeaufkleber mit Ihrer EFN-Nummer zur Veranstaltung mit. (Die Beantragung erfolgt über Frau Baki, Telefon -3227).

Fortbildungspunkte für die Pflege

Die Punktevergabe für die jeweiligen Veranstaltungen erfolgt über die freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende (RbP) GmbH in Berlin.

Jeder Bildungsanbieter, der bei der RbP GmbH gemeldet ist (erkennbar an der Vergabe der Identnummer), kann auf seinen Teilnahmebescheinigungen und Zertifikaten die Fortbildungspunkte ausweisen. Die Vergabe von Fortbildungspunkten durch Bildungsanbieter ohne Identnummer ist unverbindlich und kann von der RbP GmbH unberücksichtigt bleiben.

Das LWL-Fortbildungs- und Präventionszentrum ist ein registrierter Bildungsanbieter. Alle Fortbildungen sind bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP GmbH) gemeldet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Registrierungstelle beruflich Pflegenden (RbP).



Identnummer 20170128

Inhaltsverzeichnis

Titel	Referent	Seite
Vorwort		2
Fortbildungspunkte		3
Inhaltsverzeichnis		4
Fortbildungskalender		7
Medizin / Pflege / Betreuung		12
Unterstützende Ohrakupunktur bei psychischen Störungen, Suchterkrankungen und vegetativen Dysregulationen	Schulz, Dr.	13
Einführung in die achtsamkeitsbasierte Psychotherapie MBCT	Meibert	14
MKT Metakognitives Training	Kolbeck	15
Psychiatrie der offenen Tür (Workshop)	Zinker, Dr. / Mayr	16
DBT Basis I	Höschel, Dr.	17
DBT Skills I	Oermann	18
DBT Skills II	Oermann	19
Hypnotherapie (DGH)	Weinspach	20
Cannabisverschreibung	Reymann, Dr.	21
Euthyme Behandlungsverfahren in der Psychiatrie	Schmidt-Scharf	22
CBASP Basisseminar	Fangmeier	23
Die therapeutische Beziehung zu Borderline-Patienten	Bürgener	24
Motivational Interviewing (Einsteigerkurs)	Reymann, Dr.	25
EKG-Monitor Kompetenz	Reymann, Dr.	26
pharmakologische Grundlagenseminar	Reinbold, u.a.	27
pharmakologische Fallbesprechung	Reinbold	28
klinische Visiten	Kluitmann	29
Gendermedizin (IMPULS)	Reinbold	30
Einführung in das Ausländerrecht	Agusil-Kokoschka, RA	31
Sicherheit / Unterweisungen		32
Ersthelfer Ausbildung	Johanniter Unfallhilfe	33
Ersthelfer Ausbildung Teilzeit	Johanniter Unfallhilfe	34
Ersthelfer Fortbildung	Johanniter Unfallhilfe	35
Internistisches Notfallmanagement	Johanniter Unfallhilfe	36
Reanimation für ÄrztInnen	DRK	37
Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	Grabinski	38/39
Hygiene: Händedesinfektion	Happe-Mrzik	40
Hygiene: Multiresistente Erreger	Happe-Mrzik	41
Hygiene: Noroviren	Happe-Mrzik	42
Hygiene: e-learning		43
Geräteeinweisung: BioCare Fixierungssystem	Wilke	44
Geräteeinweisung: Defibrillator	Schilling	45

Geräteeinweisung: Kardiomonitoring	Johansson / Puffke	46
Einführung in das Medizinprodukterecht	Berndt	47
Datenschutz f. Ärzte, Psych, Therap.	Wassmann / Budde	48
Kommunikation		49
Deeskalation (Einführung + Schutztechniken) 3-tägig	NN	50
Deeskalation (Einführung) 2-tägig	NN	51
Deeskalation (Schutztechniken) 1-tägig	NN	52
Teamkompetenz	Lubahn-Potthoff	53
Kommunikation und Persönlichkeit	Sunyog / Klink	54
Gestaltung von Gruppensitzungen	Erdrügger	55
Führen / Management		56
PE Praxiswerkstatt: Vorstellung der Praxiswerkstatt	Gießler / Fleischhauer / Krause	57/58
Exzellenter Umgang mit schwierigen Situationen und Kunden	Reckord	59
Cool Out	Klatt-Braxein	60
Planspiel	Klemm	61
Die Kunst des Delegierens	Erdrügger	62
MAG	Thoma	63
Aufgaben und Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz	Pohl IAS, AG	64
Umgang mit abhängigen MitarbeiterInnen	Kasprzyk / Krys-Scharf	65
Coaching für Führungskräfte	Erdrügger	66
Einzel- und Team-Supervision	Erdrügger	67
Einführung ins Qualitäts-/Projektmanagement	Dorr / Orban	68
Visualisieren, Präsentieren, Moderieren	Denninghoff	69
Arbeitsrecht für Führungskräfte	Conermann	70
Wissenschaftliche Recherche	Seifert	71
EDV		72
MS Excel 2007 Workshop	Kreisel	73
Selbstmanagement / Gesundheit		74
Gelassen durch den Alltag mit Autohypnose und der Kunst des Umdeutens	Jackl	75/76
Resilienz	Lubahn-Potthoff	77
Burnout-Prävention	Lubahn-Potthoff	78
Balance leben und Stressbewältigung	Lubahn-Potthoff	79
Ich tue mir gut – Veränderungen kreativ begegnen	Erdrügger / Wenig	80
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)	Klapprott	81
Selbstpflege durch Entspannungskupressur	Isensse	82
Massage am Arbeitsplatz	Moratschke	83
Prävention		84
Gesund und aktiv		85
Tabakentwöhnung-das Rauchfrei Programm	Makil-Kirnapci	86
Hatha Yoga für Rücken und Gelenke	Werdeker	87

Tanzkurs	Dräger	88
Core-Energetik	Vasen-Gronostay	89
Osteopathie	Muermann	90
Raucherentwöhnung durch Hypnose	Mebdouhi	91
Gewichtsreduzierung durch Hypnose	Mebdouhi	92
Prüfungsvorbereitung	Mebdouhi	93
Pilgerreise für die Sinne	Erdrügger	94
Startergruppen Abhängigkeitserkrankungen	Ulrich	95
Sonstige Angebote		96
INhouse-Seminare		97
Symposien / Fachvorträge		98
IMPULS		99
Forum Gesundheit		100
Landhaus-Lesungen		101
Cinematrie		102
Allgemeine Informationen		103
Teilnahmebedingungen		104
Fortbildungswünsche		105
Impressum		106

Fortbildungskalender

Datum von	Datum bis	Seminartitel	Tage	Start	Ende	Referent	Ort	Preis/ Pers.
Januar								
08.01.18	08.01.18	Exzellenter Umgang mit schwierigen Situationen und Kunden	1	9:00	13:00	Reckord	Dortmund	35,00
08.01.18	08.01.18	Exzellenter Umgang mit schwierigen Situationen und Kunden	1	14:00	18:00	Reckord	Dortmund	35,00
15.01.18	15.01.18	Mimik Resonanz-Einführung	1	10:00	10:15	Stöcker	Hemer	0,00
15.01.18	15.01.18	Ersthelfer Fortbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
23.01.18	23.01.18	Adhärenz	1	13:00	14:30	Idahl	Hemer	0,00
24.01.18	24.01.18	Fallkonferenz / Patientenvorstellung	1	15:00	16:30	Abteilung Psychotherapie	Hemer	0,00
24.01.18	24.01.18	Geräteeinweisung: BioCare Fixierungssystem	1	11:00	12:30	Wilke	Dortmund	0,00
24.01.18	24.01.18	Geräteeinweisung: BioCare Fixierungssystem	1	13:30	15:00	Wilke	Dortmund	0,00
25.01.18	25.01.18	Impuls: Gendermedizin	1	12:00	13:30	Reinbold	Dortmund	30,00
26.01.18	09.02.18	Gelassen durch den Alltag mit Autohypnose und der Kunst des Umdeutens	2	9:00	16:30	Jackl	Dortmund	300,00
30.01.18	30.01.18	Notfallmedizin	1	9:30	15:30	Küstenretter / Kraatz	Hemer	0,00
Februar								
01.02.18	14.06.18	PE Praxiswerkstatt: Vorstellung der Praxiswerkstatt	6	8:30	10:30	Gießler / Fleischhauer / Krause	Dortmund	0,00
01.02.18	02.02.18	Planspiel	2	9:00	17:00	Klemm	Dortmund	150,00
01.02.18	22.03.18	Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)	9	18:30	21:00	Klapprott	extern	295,00
07.02.18	07.02.18	Cannabisverschreibung	1	16:00	19:00	Reymann, Dr.	Dortmund	20,00
07.02.18	07.02.18	Fallkonferenz / Patientenvorstellung	1	15:00	16:30	Abteilung Suchtmedizin	Hemer	0,00
08.02.18	08.02.18	Impuls: Gendermedizin	1	12:00	13:30	Reinbold	Hemer	30,00
09.02.18	11.02.18	Unterstützende Ohrakupunktur bei psychischen Störungen, Suchterkrankungen und vegetativen Dysregulationen	3	14:00	17:00	Schulz, Dr.	Dortmund	450,00
12.02.18	12.02.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
13.02.18	13.02.18	Ersthelfer Fortbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
14.02.18	14.02.18	Recovery	1	9:00	16:00	Nienaber	Hemer	0,00
14.02.18	01.02.17	Internistisches Notfallmanagement	1	9:00	15:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	60,00
22.02.18	22.02.18	pharmakologische Grundlagenseminar	1	15:30	16:45	Reinbold	Dortmund	40,00
22.02.18	22.02.18	Hygiene: Noroviren	1	12:30	14:00	Happe-Mrzik	Dortmund	0,00
27.02.18	27.02.18	Cool Out	1	9:00	16:30	Klatt-Braxein	Dortmund	200,00
27.02.18	27.02.18	Notfallmedizin	1	9:30	15:30	Küstenretter / Kraatz	Hemer	0,00
März								
01.03.18	14.06.18	Resilienz	2	9:00	16:30	Lubahn-Potthoff	Dortmund	300,00
01.03.18	01.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
01.03.18	01.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00

03.03.18	03.03.18	Ich tue mir gut – Veränderungen kreativ begegnen	1	10:00	17:00	Erdbrügger / Wenig	extern	180,00
06.03.18	06.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
06.03.18	06.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
08.03.18	08.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
08.03.18	08.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
09.03.18	09.03.18	Visualisieren, Präsentieren, Moderieren	1	9:00	13:00	Denninghoff	Dortmund	0,00
12.03.18	12.03.18	EKG-Monitor Kompetenz	1	9:15	10:00	Reymann, Dr.	Dortmund	20,00
12.03.18	12.03.18	EKG-Monitor Kompetenz	1	9:15	10:00	Reymann, Dr.	Dortmund	20,00
12.03.18	12.03.18	Ersthelfer Fortbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
13.03.18	23.04.18	Einführung in die achtsamkeitsbasierte Psychotherapie MBCT	3	9:30	16:30	Meibert	Dortmund	380,00
14.03.18	14.03.18	Datenschutz f. Ärzte, Psych, Therap.	1	15:30	16:00	Wassmann / Budde	Hemer	0,00
15.03.18	15.03.18	Psychiatrie der offenen Tür (Workshop)	2	12:00	16:00	Zinker, Dr. / Mayr	Dortmund	0,00
15.03.18	16.03.18	MKT Metakognitives Training	2	9:00	16:30	Kolbeck	Dortmund	350,00
15.03.18	15.03.18	pharmakologische Fallbesprechung	1	15:30	16:30	Reinbold	Dortmund	40,00
15.03.18	15.03.18	Recovery	1	9:00	16:00	Nienhaber	Hemer	0,00
15.03.18	15.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
15.03.18	15.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
20.03.18	20.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
20.03.18	20.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
20.03.18	20.03.18	Notfallmedizin	1	9:30	15:30	Küstenretter / Kraatz	Hemer	0,00
21.03.18	21.03.18	Einführung in das Ausländerrecht	1	9:00	16:00	Agusil-Kokoschka, RA	Dortmund	150,00
21.03.18	21.03.18	Erkrankt die Männerpsyche anders	1	15:00	16:30	Debbelt, Dr.	Hemer	0,00
21.03.18	21.03.18	Datenschutz f. Ärzte, Psych, Therap.	1	14:30	16:00	Wassmann / Budde	Dortmund	0,00
22.03.18	23.03.18	Arbeitsrecht für Führungskräfte	2	9:00	16:30	Conermann	Dortmund	200,00
22.03.18	22.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
22.03.18	22.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
27.03.18	27.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
27.03.18	27.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
28.03.18	28.03.18	Hygiene: Händedesinfektion	1	12:30	14:00	Happe-Mrzik	Dortmund	0,00
29.03.18	29.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
29.03.18	29.03.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00

April

09.04.18	11.04.18	Deeskalation (Einführung + Schutztechniken) 3-tägig	3	9:00	16:30	Block / Thomese / Dressler / Prinz / Hedderich	Dortmund	350,00
10.04.18	10.04.18	Geräteeinweisung: Defibrillator	1	11:30	12:30	Schilling	Dortmund	36,00

10.04.18	10.04.18	Geräteeinweisung: Defibrillator	1	13:30	14:30	Schilling	Dortmund	36,00
11.04.18	11.04.18	Arzneimittel-Interaktion	1	15:00	16:30	Brunner, Dr.	Hemer	0,00
11.04.18	11.04.18	Hygiene: Multiresistente Erreger	1	12:30	14:00	Happe-Mrzik	Dortmund	0,00
12.04.18	07.06.18	Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)	9	18:30	21:00	Klapprott	extern	295,00
14.04.18	14.04.18	Datenschutz f. Ärzte, Psych, Therap.	1	15:00	16:30	Wassmann / Budde	Hemer	0,00
17.04.18	17.04.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
18.04.18	18.04.18	Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie	1	15:00	16:30	Fallkonferenz / Patientenvorstellung	Hemer	0,00
18.04.18	19.04.18	Hypnotherapie (DGH)	3	9:00	16:30	Weinspach	Dortmund	900,00
24.04.18	24.04.18	Notfallmedizin	1	9:30	15:30	Küstenretter / Kraatz	Hemer	0,00
25.04.18	25.04.18	Aufgaben und Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz	1	10:00	12:30	Pohl IAS, AG	Dortmund	25,00
25.04.18	26.04.18	Teamkompetenz	2	9:00	16:30	Lubahn-Potthoff	Dortmund	300,00
25.04.18	25.04.18	Reanimation für ÄrztInnen	1	9:30	12:30	DRK	Dortmund	215,00

Mai

02.05.18	02.05.18	Vom Trackmodell zur offenen Psychiatrie – Perspektiven gegenwärtiger psychiatrischer Versorgung	1	15:00	16:30	Juckel, Prof. Dr.	Hemer	0,00
07.05.18	07.05.18	EKG-Monitor Kompetenz	1	9:15	10:00	Reymann, Dr.	Dortmund	20,00
14.05.18	15.05.18	Ersthelfer Ausbildung Teilzeit	2	8:00	12:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
15.05.18	15.05.18	Recovery	1	9:00	16:00	Nienaber	Hemer	0,00
17.05.18	17.05.18	pharmakologische Grundlagenseminar	1	15:30	16:45	Strate	Dortmund	40,00
29.05.18	29.05.18	Notfallmedizin	1	9:30	15:30	Küstenretter / Kraatz	Hemer	0,00

Juni

06.06.18	05.06.18	Früherkennung, Intervention der Schizophrenie	1	15:00	16:30	Bechdorf, Prof. Dr.	Hemer	0,00
07.06.18	07.06.18	Die Kunst des Delegierens	1	9:00	14:30	Erdrügger	Dortmund	240,00
11.06.18	13.06.18	Deeskalation (Einführung + Schutztechniken) 3-tägig	3	9:00	16:30	Block / Thomese / Dressler / Prinz / Hedderich	Dortmund	350,00
11.06.18	11.06.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
13.06.18	13.06.18	Gestaltung von Gruppensitzungen	1	9:00	14:30	Erdrügger	Dortmund	240,00
14.06.18	14.06.18	pharmakologische Fallbesprechung	1	15:30	16:30	Reinbold	Dortmund	40,00
18.06.18	19.06.18	Kommunikation und Persönlichkeit	2	9:00	17:00	Sunyog / Klink	Dortmund	300,00
20.06.18	20.06.18	Abteilung Gerontoneuropsychiatrie	1	15:00	16:30	Fallkonferenz / Patientenvorstellung	Hemer	0,00
20.06.18	21.06.18	Euthyme Behandlungsverfahren in der Psychiatrie	2	9:00	16:30	Schmidt-Scharf	Dortmund	150,00
22.06.18	22.06.18	Ich tue mir gut – Veränderungen kreativ begegnen	1	10:00	17:00	Erdrügger / Wenig	extern	180,00
26.06.18	26.06.18	Notfallmedizin	1	9:30	15:30	Küstenretter / Kraatz	Hemer	0,00

Juli

05.07.18	05.07.18	pharmakologische Grundlagenseminar	1	15:30	16:45	Reinbold	Dortmund	40,00
11.07.18	11.07.18	Geräteeinweisung: BioCare Fixierungssystem	1	11:00	12:30	Wilke	Dortmund	0,00

11.07.18	11.07.18	Geräteeinweisung: BioCare Fixierungssystem	1	13:30	15:00	Wilke	Dortmund	0,00
12.07.18	13.07.18	CBASP Basisseminar	2	9:00	17:30	Fangmeier	Dortmund	320,00

August

21.08.18	21.08.18	Geräteeinweisung: Defibrillator	1	11:30	12:30	Schilling	Dortmund	36,00
21.08.18	21.08.18	Geräteeinweisung: Defibrillator	1	13:30	14:30	Schilling	Dortmund	36,00

September

03.09.18	04.09.18	Deeskalation (Einführung) 2-tägig	2	9:00	16:30	Block / Thomese / Dressler / Prinz / Hedderich	Dortmund	290,00
04.09.18	04.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
04.09.18	04.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
05.09.18	05.09.18	Deeskalation (Schutztechniken) 1-tägig	1	9:00	16:30	Block / Thomese / Dressler / Prinz / Hedderich	Dortmund	145,00
06.09.18	07.09.18	DBT Basis I	2	9:00	16:30	Höschel, Dr.	Dortmund	300,00
06.09.18	06.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
06.09.18	06.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
11.09.18	11.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
11.09.18	11.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
13.09.18	13.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
13.09.18	13.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
17.09.18	17.09.18	Ersthelfer Ausbildung			16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
18.09.18	18.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
18.09.18	18.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
18.09.18	18.09.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
19.09.18	19.09.18	Aufgaben und Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz	1	9:00	11:30	Pohl IAS AG	Hemer	25,00
20.09.18	20.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
20.09.18	20.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
25.09.18	25.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
25.09.18	25.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
26.09.18	27.09.18	Burnout-Prävention	2	9:00	16:30	Lubahn-Potthoff	Dortmund	300,00
26.09.18	26.09.18	Datenschutz f. Ärzte, Psych, Therap.	1	15:00	16:30	Wassmann / Budde	Hemer	0,00
27.09.18	27.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	10:30	12:00	Grabinski	Dortmund	0,00
27.09.18	27.09.18	Brandschutz Pflichtunterweisung Modul 4	1	13:00	14:30	Grabinski	Dortmund	0,00
27.09.18	27.09.18	Reanimation für ÄrztInnen	1	9:30	12:30	DRK	Dortmund	215,00

Oktober

08.10.18	09.10.18	Die therapeutische Beziehung zu Borderline-Patienten	2	9:00	17:00	Bürgener	Dortmund	380,00
09.10.18	09.10.18	Hygiene: Noroviren	1	12:30	14:00	Happe-Mrzik	Dortmund	0,00

11.10.18	12.10.18	DBT Skills I	2	9:00	16:30	Oermann	Dortmund	300,00
11.10.18	11.10.18	pharmakologische Fallbesprechung	1	15:30	16:30	Reinbold	Dortmund	40,00
11.10.18	11.10.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
17.10.18	17.10.18	Datenschutz f. Ärzte, Psych, Therap.	1	13:00	14:30	Wassmann / Budde	Dortmund	0,00
18.10.18	18.10.18	Hygiene: Händedesinfektion	1	12:30	14:00	Happe-Mrzik	Dortmund	0,00

November

04.11.18	20.12.18	Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)	9	18:30	21:00	Klapprott	extern	295,00
05.11.18	05.11.18	EKG-Monitor Kompetenz	1	9:15	10:00	Reymann, Dr.	Dortmund	20,00
06.11.18	20.11.18	Motivational Interviewing (Einsteigerkurs)	2	11:00	16:00	Reymann, Dr.	Dortmund	0,00
07.11.18	07.11.18	Einführung ins Qualitäts-/Projektmanagement	1	9:00	12:30	Dorr / Orban	Dortmund	0,00
10.11.18	10.11.18	Ich tue mir gut – Veränderungen kreativ begegnen	1	10:00	17:00	Erdbrügger / Wenig	extern	180,00
12.11.18	12.11.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
13.11.18	13.11.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00
14.11.18	14.11.18	Hygiene: Multiresistente Erreger	1	12:30	14:00	Happe-Mrzik	Dortmund	0,00
14.11.18	16.06.16	Internistisches Notfallmanagement	1	9:00	15:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	60,00
15.11.18	16.11.18	DBT Skills II	2	9:00	16:30	Oermann	Dortmund	300,00
28.11.18	29.11.18	Balance leben und Stressbewältigung	2	9:00	16:30	Lubahn-Potthoff	Dortmund	300,00
29.11.18	29.11.18	pharmakologische Fallbesprechung	1	15:30	16:30	Reinbold	Dortmund	40,00

Dezember

04.12.18	04.12.18	Selbtpflege durch Entspannungsakupressur	1	9:00	16:00	Isensse	Dortmund	120,00
04.12.18	04.12.18	Geräteeinweisung: Defibrillator	1	11:30	12:30	Schilling	Dortmund	36,00
04.12.18	04.12.18	Geräteeinweisung: Defibrillator	1	13:30	14:30	Schilling	Dortmund	36,00
10.12.18	10.12.18	Ersthelfer Ausbildung	1	8:00	16:00	Johanniter Unfallhilfe	Dortmund	35,00

Termin offen

wird bekannt gegeben	Wissenschaftliche Recherche	1	9:00	11:00	Seifert	Dortmund	0,00
wird bekannt gegeben	Umgang mit abhängigkeitsgefährdeten MitarbeiterInnen	1	9:30	13:00	Kasprzyk, Krys-Scharf	Dortmund	0,00
wird bekannt gegeben	Geräteeinweisung: Kardiomonitring	1	9:15	10:00	Johansson / Puffke	Dortmund	0,00
wird bekannt gegeben	Einführung in das Medizinprodukte recht	1	9:00	16:00	Berndt	Dortmund	125,00

Medizin | Pflege | Betreuung



©Photographee.eu – Fotolia.de

Unterstützende Ohrakupunktur bei psychischen Störungen, Suchterkrankungen und vegetativen Dysregulationen

- Kursinhalt:** Erlernen von Ohrakupunktur bei:
- Unruhe, Schlafstörung
 - Entzugssymptomatik
 - detaillierte Behandlungsstrategie bei Raucherentwöhnung, Esssucht, Alkoholabhängigkeit
 - Kopfschmerz und Migräne
 - Erkältungssymptomatik
 - Zahnschmerz
 - ausgesuchte Schmerzsyndrome des Bewegungsapparates
- Es wird die Europäische und die Chinesische Ohrakupunktur einschließlich des NADA-Protokolls und des Schlafkranzes berücksichtigt.
- Lernziele:** Schulung der Teilnehmenden in der spezifischen Anwendung der Ohrakupunktur mit dem Ziel, selbstständig mit dieser Methode arbeiten zu können.
- Methoden:** Einüben der Akupunkturpunkte am Kautschukohr und gegenseitiges Einüben der Teilnehmer
- Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens und Interessierte
- Sonstiges:** **beantragt: Fortbildungspunkte** der Ärztekammer Westfalen-Lippe **03 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Dr. med. Wolfgang Schulz**
Dozent bei der internationalen Gesellschaft für chinesische Medizin, Chinesisches Institut, Gütersloh
- Teilnehmerzahl:** 16 Personen
- Termin:**
- | | | |
|---------------|---------|-------------------|
| Fr 09.02.2018 | 3-tägig | 14:00 – 17:00 Uhr |
| Sa 10.02.2018 | | 09:00 – 16:00 Uhr |
| So 11.02.2018 | | 09:00 – 13:00 Uhr |
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ), gr. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 350,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei) Studierende der RUB sind kostenfrei

Achtsamkeit als Fertigkeit, Methode und Haltung im therapeutischen Kontext

Einführung in die beiden achtsamkeitsbasierten Programme MBSR und MBCT sowie Anwendungsmöglichkeiten der Achtsamkeit im klinischen Kontext.

- Kursinhalt:** Ziel des Seminars ist, einen theoretischen und praktischen Einblick in achtsamkeitsbasierte Interventionen im klinischen Kontext zu geben. Hierzu werden die beiden am besten wissenschaftlich untersuchten Achtsamkeitstrainings MBSR – Mindfulness-based Stressreduction/ Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion und insbesondere MBCT – Mindfulness-based Cognitive Therapy/ Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie zur Rückfallprophylaxe bei rezidivierender Depression vorgestellt. Die Übung der Achtsamkeit schult Präsenz im Augenblick, Konzentration, Offenheit, Freundlichkeit und Mitgefühl und fördert die Entspannungsfähigkeit. Diese Qualitäten können im Alltag helfen, mit Stress und belastenden Situationen sowie schwierigen Gedanken und Gefühlen bewusster umzugehen. Gleichzeitig ist die Praxis der Achtsamkeit auch für TherapeutInnen, BeraterInnen und alle anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen eine gute Grundlage für ihre Arbeit.
- Lernziele:** Im Rahmen des MBCT Programms lernen die Teilnehmer darüber hinaus, mit drohenden depressiven Rückfällen achtsam umzugehen, Negativschleifen im Kopf zu erkennen und zu beenden. Schwierige Gedanken verlieren Schritt für Schritt ihre Macht und eine mitfühlende, wohlwollende Haltung sich selbst gegenüber kann entstehen. Da Achtsamkeit am besten auf der Grundlage der eigenen Erfahrung vermittelt werden kann, werden verschiedene Achtsamkeitsübungen praktiziert und deren Wirkung erprobt, um auf der Basis dieser Erfahrungen die möglichen Anwendungsbezüge, aber auch Grenzen im Rahmen der Indikation und Kontraindikation zu besprechen.
- Methoden:** Vortrag, Übungen, Gruppenarbeit
- Zielgruppe:** Beschäftigte in der Patientenarbeit
- Voraussetzungen:** Matte oder Decke mitbringen für Entspannungsübungen
bequeme Kleidung
- Sonstiges:** **beantragt: Fortbildungspunkte** der Ärztekammer Westfalen-Lippe
12 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden
(Identnummer: 20170128)
-  **Registrierung[®] beruflich Pflegenden**
- Referent/in:** **Petra Meibert**
Dipl. Psychologin, MBSR und MBCT Lehrerin, Ausbilderin und Supervisorin,
Autorin, Leiterin des Achtsamkeitsinstitut Ruhr Essen
- Teilnehmerzahl:** 14 Personen
- Termin:** 13.03. – 14.03.2018 3-tägig 09:30 - 16:30 Uhr
+ 23.04.2018
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. + kl. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 360,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Metakognitives Training (MKT/MKT+) – „Denkfallen“ erkennen und hinterfragen

Metakognitive Therapieansätze für Menschen mit Psychose (MKT und MKT+)

Kursinhalt:	<p>Das Metakognitive Training (MKT) ist ein modular aufgebauter, psychotherapeutischer Behandlungsansatz, der als Einzel- und/oder Gruppentherapie für Patienten mit Psychose (MKT/MKT+) konzipiert wurde. Übergeordnetes Ziel des MKT ist das Erkennen und Hinterfragen von (meta-)kognitiven Denkverzerrungen (z.B. einseitige Attribution, voreiliges Schlussfolgern), um die „kognitive Infrastruktur“ des Wahns zu stören und eine Verbesserung der wahnhaften Symptomatik zu erzielen. Hierbei werden Denkverzerrungen auf spielerische Weise mit Hilfe zahlreicher Übungen erlebbar gemacht und verändert („Hintertüransatz“).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in (meta-) kognitive Verzerrungen bei Schizophrenie (u. a. einseitige Attribution, voreiliges Schlussfolgern, Unkorrigierbarkeit) ▪ Behandlung der Denkverzerrungen durch das Metakognitive Training (Entwicklung, Struktur, praktische Durchführung) ▪ Einführung in das Individualisierte Metakognitive Therapieprogramm für Menschen mit Psychose (MKT+) ▪ Kleingruppenarbeiten zu Inhalten des Gruppen-MKT und der Einzeltherapie (MKT+)
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in Denkverzerrungen bei Schizophrenie und deren Behandlung durch das MKT und MKT+ erhalten ▪ Im Anschluss an den Workshop können die Teilnehmenden das MKT selbständig durchführen. Vorerfahrungen sind nicht notwendig
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vortrag mit PowerPoint ▪ Interaktive Erarbeitung der Inhalte ▪ Gruppenarbeiten
Zielgruppe:	Fachkräfte in der psychiatrischen Versorgung
Sonstiges:	<p>beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)</p>
Referent/in:	<p>Katharina Kolbeck M.Sc. Psychologin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie</p>
Teilnehmerzahl:	Max. 18 Personen
Termin:	15.03. – 16.03.2018
	2-tägig 09:00 - 16:30 Uhr (2.Tag) 09:00 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL- Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 57 (Restaurant) Forum 3 und 2
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
Kursgebühr:	350,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Psychiatrie der offenen Tür

Workshop

- Inhalt:** Die Qualität der klinischen Versorgung von Patienten in der Psychiatrie wird in einem hohen Maße von der Milieugestaltung bestimmt. Einer der wesentlichen Faktoren dabei ist die Frage, ob Stationen geschlossen gehalten werden bzw. als geschützte Bereiche gestaltet sind oder mit einer offenen Tür den freien Zugang zur Außenwelt ermöglichen. Die Behandlung und Betreuung der Patienten erfolgt in einem stärkeren Maße auf Augenhöhe und beruht mehr auf Verhandlung, Vertrauen und Absprachen. Die offene Tür erfordert ein Eingehen auf die Perspektive des Patienten. Im Workshop wird ein Modell einer offenen Psychiatrie vorgestellt, bei dem die Türen tagsüber geöffnet und nachts geschlossen sind. Die praktische Umsetzung erfordert die Zusammenarbeit aller im multiprofessionellen Team, Mut, Dialogfähigkeit und die Bereitschaft zu individueller Beziehungsarbeit.
- Lernziele:**
- Austausch der Erfahrungen und Problemstellungen bei der Öffnung
 - Weiterentwicklung des Konzeptes
 - Erarbeitung von Lösungswegen für die wichtigen Probleme im Rahmen einer offenen Psychiatrie
- Methoden:**
- Impulsvorträge
 - Moderierter Workshop
 - Ideen- und Erfahrungsaustausch
 - Erarbeitung von Lösungswegen
 - Ergebnispräsentation
- Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte der Stationen, die das Konzept der offenen Tür realisieren.
- Referent/in:** Impulsvorträge:
 Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Dr. Martin Zinkler (Chefarzt)
Menschenrechte und therapeutische Kulturen in der psychiatrischen Klinik
 - Werner Mayr (pflegerischer Stationsleiter)
22 Jahre offene Türen in der Heidenheimer Klinik: praktische Umsetzung
- Moderatoren:
- Peter Denninghoff
 - André Dorr
- Termin:** 60 Personen
 15.03.2018 1-tägig 12:00 - 16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
 Haus 32 (SBZ) gr. + kl. Gruppenraum, Foyer
- Anmeldung:** Melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmelde-datei an. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr:** keine

Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) Grundkurs: Basis I (DBT-Basis I)

Kursinhalt:	<p>Die Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) nach Marsha Linehan hat sich als Therapie in der Behandlung von Klienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung bewährt. Auch zeigt die DBT ihre Wirksamkeit bei der Behandlung schwer beeinträchtigter PatientInnen mit verschiedenen Diagnosen der Emotionsregulationsstörungen. DBT integriert Aspekte der kognitiv-behavioralen und anderer Felder der Psychotherapie, der Neurobiologie, der Sozialwissenschaften und der spirituellen und meditativen Praxis. Einerseits also eine „Werkstatt“, die ständig neues Wissen generiert und integriert, andererseits ein klar strukturiertes und manualisiertes Behandlungsmodell. Grundlegender Gedanke ist immer die Verzahnung von spezifischer Einzelpsychotherapie, Gruppentraining störungsspezifischer Fertigkeiten und weitergehender Vernetzung der PatientInnen sowie der Behandlungssysteme.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diagnostik, Epidemiologie und Differentialdiagnostik der Borderline-Persönlichkeitsstörung ▪ das ätiologische Verständnis der Borderline-Persönlichkeitsstörung aus der Sichtweise der DBT (Biosoziale Theorie) ▪ das therapeutische Verständnis der DBT (Grundannahmen) ▪ Therapiestruktur und Module ▪ Behandlungsziele ▪ Behandlungsstrategien in der Einzel- und Gruppentherapie (Skillstraining) 		
Lernziele:	Neben der Vermittlung von Basiswissen über die Borderline-Persönlichkeitsstörung, u. a. Emotionsregulationsstörungen, werden grundlegende Konzepte der DBT vorgestellt.		
Methoden:	Theorievermittlung, Videos, Rollenspiele, Selbsterfahrung, Unterricht mit Handouts		
Zielgruppe:	Alle Berufsgruppen, die im therapeutischen Setting mit Borderline-PatientenInnen arbeiten		
Sonstiges:	<p>Die Schulung entspricht dem Ausbildungscurriculum für DBT-Therapeuten des Dachverbandes DBT. Die Teilnahme kann für die Zertifizierung zum DBT-Therapeuten angerechnet werden.</p> <p>beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)</p>		
Referent/in:	<p>Dr. Klaus Höschel Ltd. Psychologe der LWL-Klinik Lengerich, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor für VT und DBT</p>		
Teilnehmerzahl:	25 Personen		
Termin:	06.09. - 07.09.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL- Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. und kl. Gruppenraum		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org	Telefon: 0231/4503-3352	
Kursgebühr:	300,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)		



Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) Grundkurs: Skills II

(Umgang mit Emotionen, Selbstwert, Achtsamkeit)

Kursinhalt:	Die Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) nach Marsha Linehan hat sich als Therapie in der Behandlung von Klienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung bewährt. Auch zeigt die DBT ihre seine Wirksamkeit bei der Behandlung schwer beeinträchtigter PatientInnen mit verschiedenen Diagnosen der Emotionsregulationsstörungen. DBT integriert Aspekte der kognitiv-behavioralen und anderer Felder der Psychotherapie, der Neurobiologie, der Sozialwissenschaften und der spirituellen und meditativen Praxis. Einerseits also eine „Werkstatt“, die ständig neues Wissen generiert und integriert, andererseits ein klar strukturiertes und manualisiertes Behandlungsmodell. Grundlegender Gedanke ist immer die Verzahnung von spezifischer Einzelpsychotherapie, Gruppentraining störungsspezifischer Fertigkeiten und weitergehender Vernetzung der PatientInnen sowie der Behandlungssysteme.		
Lernziele:	Inhalte des Skillstrainings (Bewusster Umgang mit Gefühlen, Selbstwert) Vermittlung von Rahmenbedingungen und der weiteren 2 Module des Fertigkeitentrainings (Umgang mit Emotionen, Selbstwert). Die ersten drei Module werden im Skills I (Achtsamkeit, Stresstoleranz, Zwischenmenschliche Fertigkeiten) vermittelt.		
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterricht mit Handouts ▪ Videos ▪ Rollenspiele 		
Zielgruppe:	Alle Berufsgruppen, die im therapeutischen Setting mit Borderline-PatientInnen arbeiten, die bereits den Workshop Skills I besucht haben		
Sonstiges:	Die Schulungen entsprechen dem Ausbildungscurriculum für DBT-Therapeuten des Dachverbandes DBT. Die Teilnahme kann für die Zertifizierung zum DBT-Therapeuten durch den Dachverband DBT angerechnet werden. beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)		
Referent/in:	Angela Oermann	Dipl.-Psychologin, Mitglied des Dozententeams für Theorie und Selbsterfahrung der Ruhr-Uni Bochum, Dozentin der DGVT-Ausbildungsakademie Dortmund	
Teilnehmerzahl:	26 Personen		
Termin:	15.11. – 16.11.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL- Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. und kl. Gruppenraum		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org ;	Telefon: 0231/4503-3352	
Kursgebühr:	300,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)		

Hypnotherapie (DGH)

Grundkurs

Kursinhalt:	G1: Hypnotherapeutische Gesprächsführung, Sprache der Hypnose <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prinzipien der Hypnotherapie ▪ Therapeutisches Rahmenmodell (Planung und Durchführung einer Hypnotherapie) ▪ Heranführen des Patienten an Hypnose ▪ Rapportstrategien ▪ Einfache Tranceinduktion und Entspannungstrancen ▪ Indikation und Kontraindikation von Hypnotherapie G2: Tranceinduktionen, Selbsthypnose <ul style="list-style-type: none"> ▪ direkte und indirekte Tranceinduktion ▪ beiläufige Tranceinduktion ▪ Pacing und Leading ▪ hypnotische Sprechweise, Sprechtempo, Stimmführung ▪ hypnotische Sprache nach Milton E. Erickson G3: Nutzung von Trancephänomenen, Aktivierung von Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anästhesie ▪ Reorientierung in der Zeit ▪ ideomotorisches Signalisieren ▪ Identifikation persönlicher Ressourcen ▪ Konstruktion von Ressourcen (hypnosuggestive Ressourcenaktivierung) ▪ Umgang mit Störungen und ungeplanten Reaktionen 										
Lernziele:	In den Grund- und Fortgeschrittenenkursen der Hypnoseausbildung werden Kenntnisse und praktische Fertigkeiten zu Theorie und Forschung, zu verschiedenen Techniken der Hypnose und zur therapeutischen Nutzung von Phänomenen der Hypnose vermittelt.										
Methoden:	Vortrag, Live-Demonstrationen und praktische Übungen										
Zielgruppe:	Psychologen, Ärzte, Psychotherapeuten										
Voraussetzungen:	Approbierte Psychologische Psychotherapeuten, Ärzte aller Fachrichtungen, Diplom-Psychologen mit der Zulassung nach dem Heilpraktikergesetz (HPG)										
Sonstiges:	Teilnehmer bringen Matten bzw. Decken mit Zertifizierung durch die DGH beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe										
Referent/in:	Claudia Weinspach Dipl.-Psych., Approbierte Psychologische Psychotherapeutin, Hypnotherapeutin MEG und DGH, Dozentin für Hypnose (DGH, MEG)										
Teilnehmerzahl:	18 Personen										
Termine:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">G1: 18. - 19.04.2018</td> <td style="width: 45%;">2-tägig</td> <td style="width: 40%;">09:00 - 16:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>G2: 24. - 25.05.2018</td> <td>2-tägig</td> <td>09:00 - 16:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>G3: 28. - 29.06.2018</td> <td>2-tägig</td> <td>09:00 - 16:30 Uhr</td> </tr> </table>		G1: 18. - 19.04.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr	G2: 24. - 25.05.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr	G3: 28. - 29.06.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
G1: 18. - 19.04.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr									
G2: 24. - 25.05.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr									
G3: 28. - 29.06.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr									
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. Gruppenraum										
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org	Telefon: 0231/4503-3352									
Kursgebühr:	900,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)										

Cannabisverschreibung

Auswirkungen auf Freizeitkonsumenten und Abhängige

- Kursinhalt: Die Cannabisszene – Effekte der aktuellen politischen Entscheidungen
- Lernziele: Wissensvermittlung bezüglich der seit Anfang 2017 gültigen Verschreibungsmöglichkeiten von Cannabis in Deutschland und der Auswirkungen der neuen Gesetzes- und Verordnungslage für Cannabisgefährdete und für Cannabisabhängige.
- Methoden: Vortrag und Gespräch
- Zielgruppe: ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, Angehörige aller weiteren Gesundheitsberufe.
- Sonstiges: Eine Veranstaltung der Akademie für medizinische Fortbildung in Kooperation mit der LWL-Klinik Dortmund.

beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe
3 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- Leitung: **LPD Dr. med. G. Reymann**
 Chefarzt der Suchtabteilungen der LWL-Klinik Dortmund
- Teilnehmerzahl: offen
- Termin: 07.02.2018 16:00 - 19:00 Uhr
- Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
 Haus 32 (SBZ), gr. + kl. Gruppenraum
- Anmeldung: Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich
- Kursgebühr: 20,- € Mitarbeiter der LWL-Klinik DO kostenfrei

Die therapeutische Beziehung mit Borderline-Patient/innen

Kursinhalt:	<p>Bei der Entwicklung von Borderlinestörungen spielen Bindungserfahrungen eine wichtige Rolle und daher wirkt sich eine Borderlinestörung immer auf das zwischenmenschliche Geschehen aus. Der Wunsch nach und die Gestaltung von stabilen Beziehungen ist oft ein wesentliches Anliegen der Betroffenen. Dabei gilt die Beziehungsgestaltung in der Behandlung als schwierig und die „borderline-typischen“ Besonderheiten der Beziehungsgestaltung spiegeln sich selbstverständlich auch in der Helfer-Patient-Beziehung wider.</p> <p>Die Behandler fühlen sich häufig über die Maßen gefordert und emotional belastet. Des Weiteren führen tief verwurzelte dysfunktionale Grundannahmen häufig zu widersprüchlichen Handlungsentwürfen oder „Plänen“. Die Beziehungspläne gestalten sich einerseits als Suche nach Nähe und Geborgenheit („Ich kann alleine nicht überleben“), andererseits als Vermeidung von Nähe und „Gesehenwerden“ („Ich bin schlecht und wertlos“). D. h., der Therapeut sieht sich wechselnd in anziehende und abstoßende Interaktionen verwickelt.</p> <p>Auch ein Alternieren zwischen Idealisierung und Entwertung des Therapeuten trägt zu einer Destabilisierung der Beziehung bei. Auf der anderen Seite spielen das personale Vertrauen zum Therapeuten und eine belastbare therapeutische Beziehung eine entscheidende Rolle in der Behandlung der Störung, so dass eine einfühlsame und professionelle Beziehungsgestaltung von hohem therapeutischem Wert ist.</p> <p>Im Seminar wird kompakt zu Beginn die störungsspezifische und beziehungsrelevante Symptomatik aufgefrischt. Danach stehen borderlinetypische Verhaltensmuster, Kognitionen und Emotionen in ihren Auswirkungen auf die Beziehungsgestaltung im Fokus.</p>		
Lernziele:	<p>Vermittlung von Kenntnissen der Symptomatik der Borderline-Störung bezogen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die therapeutische Beziehungsgestaltung ▪ beziehungsrelevante Schemata ▪ typische Verhaltensmuster ▪ die eigene helfende Haltung 		
Methoden:	Interaktiver Vortrag, Rollenspiele, Selbsterfahrung		
Zielgruppe:	Ärzte und Psychologen sowie GuK für Psychiatrie und Fachtherapeute		
Sonstiges:	<p>beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)</p>		
Referent/in:	<p>Friederike Bürgener Dipl.-Psych., Dozentin an verschiedenen VT-Ausbildungsinstituten zum Thema Borderline-Persönlichkeitsstörung und DBT</p>		
Teilnehmerzahl:	18 Personen		
Termin:	08.10. – 09.10.2018	2-tägig (2.Tag)	09:00 - 17:00 Uhr 09:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL- Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. und kl. Gruppenraum		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org		Telefon: 0231/4503-3352
Kursgebühr:	370,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)		

Motivational Interviewing

Einsteigerkurs

- Kursinhalt:** Für Personen, die ihre Kompetenz in der Arbeit mit aktuell wenig oder gar nicht motivierten Abhängigkeitskranken ausbauen wollen, werden eine theoretische Basisinformation und eine Reihe praktischer Trainingseinheiten in der von W. Miller und S. Rollnick entwickelten Technik des Motivational Interviewings angeboten. Dabei wird besonders auf die Beziehungsarbeit in Einzelgesprächen ühend eingegangen.
- Lernziele:** Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag zum Motivational Interviewing, zu dem keine gesonderte Voranmeldung erforderlich ist. Anschließend wird in Kleingruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl gearbeitet. Für diesen Teil ist eine vorherige Platzreservierung erforderlich.
- Methoden:** theoretische Basisinformation und eine Reihe praktischer Trainingseinheiten
- Zielgruppe:**
- Sonstiges:** **beantragt: Fortbildungspunkte** der Ärztekammer Westfalen-Lippe **10 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Dr. G. Reymann**
PD, MI-Trainer, Chefarzt des LWL-Rehabilitationszentrums FörerTurm und der Abt. Suchtmedizin an der LWL-Klinik Dortmund, Mitglied im MINT
- Teilnehmerzahl:** 12 Personen
- Termin:**
- | | | |
|---------------------------------------|-----------|-------------------|
| 06.11.2018 | 1,5-tägig | 11:00 - 11:45 Uhr |
| Vortrag zum Motivational Interviewing | | 12:30 - 16:00 Uhr |
| 20.11.2018 | | |
| Praktische Übungen II | | 11:30 - 16:00 Uhr |
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ), gr. Gruppenraum
- Anmeldung:** gerhard.reymann@ruhr-uni-bochum.de Telefon: 0231/4503-8001
- Kursgebühr:** 80,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei) Studierende der RUB sind kostenfrei

EKG-Monitor Kompetenz

Kursinhalt:	<p>In unseren Intensivüberwachungszimmern befinden sich Kardiomonitor, die im Fall der i.v. Gabe von Haloperidol und anderen Butyrophenonen zur Kontrolle der QT Zeit eingesetzt werden.</p> <p>Auch im Falle eines kardialen Notfalls kann das Gerät zur Überwachung bis zur Übernahme des Pat. durch den RTW / Notarzt eingesetzt werden.</p> <p>Der Vortrag dient der Einschätzung des Herzrhythmus` und der QTc-Zeit anhand des EKG-Monitors.</p>	
Methoden:	Vortrag mit Diskussion	
Zielgruppe:	ÄrztInnen und Pflegekräfte	
Sonstiges:	<p>Hinweis auf die Verfahrensanweisung Kardiomonitoring beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 1 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)</p>	
Referent/in:	<p>Dr. Gerhard Reymann PD, CA der Abt. SuM und Reha</p>	
Teilnehmerzahl:	30 Personen	
Termin:	01) 12.03.2018	09:15 - 10:00 Uhr
	02) 07.05.2018	09:15 - 10:00 Uhr
	03) 05.11.2018	09:15 - 10:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum	
Anmeldung:	keine Anmeldung erforderlich	
Kursgebühr:	keine	



Pharmakologisches Grundlagenseminar

- Kursinhalt:** Für die Behandlung von psychischen Erkrankungen sind indikationsgerecht verordnete Psychopharmaka unverzichtbar. Pharmakodynamische und pharmakokinetische Interaktionen sind häufig ein Grund für ein unzureichendes Therapieansprechen und eine schlechte Verträglichkeit. Kenntnisse über neurobiologische Wirkmechanismen und die pharmakologischen Eigenschaften der Substanzen sind daher Grundlagen für einen effizienten und verträglichen Einsatz von Arzneimitteln. Referenten verschiedener Fachrichtungen werden in aufeinanderfolgenden Seminaren praxisnah das erforderliche Grundwissen über Psychopharmaka vermitteln.
- Lernziele:** Ziel ist es, mit Hilfe von gesetzten Schwerpunkten das Wissen im Bereich der Psychiatrischen Pharmakotherapie zu vertiefen.
- Methoden:** Vortrag
- Zielgruppe:** ÄrztInnen, PsychologInnen, externe KollegInnen sind herzlich willkommen
- Referent:** Referenten verschiedener Fachrichtungen
- Sonstiges:** Bei Fragen steht Ihnen das Team der Apotheke gerne zur Verfügung.
beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe
01 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Teilnehmerzahl:** 50 Personen
- Termin:**
- | | | |
|---------------|---|-------------------|
| 1) 22.02.2018 | Klinisch relevante Arzneimittelinteraktionen von Psychopharmaka mit dem Schwerpunkt Antipsychotika - Herausforderung Komorbidität
Hartmut Reinbold | 15:30 – 16:45 Uhr |
| 2) 17.05.2018 | Die Neurobiologie von Abhängigkeits-erkrankungen und pharmakologische Interventionsmöglichkeiten – insbesondere mit Psychopharmaka
Dr. Peter Strate | 15:30 – 16:45 Uhr |
| 3) 05.07.2018 | Rationale Vorgehensweise beim Kombinieren, Umstellen sowie Absetzen von Psychopharmaka
Hartmut Reinbold | 15:30 – 16:45 Uhr |
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum
- Anmeldung:**
- intern:** Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
 - extern:** Bitte senden Sie eine Email an Frau Zude (henrika.zude@lwl.org). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
- Kursgebühr:** keine

Pharmakologisches Fallbesprechungen

- Kursinhalt:** Die pharmakologische Fallbesprechung erfolgt in der Form, dass die verschiedenen Fachbereiche unterschiedliche Patientenfälle dem Referenten (Supervisor) vorstellen und dabei Probleme beim praktischen Einsatz von Psychopharmaka schildern. Im Rahmen einer interaktiven Diskussion werden dann Möglichkeiten/Empfehlungen zur entsprechenden Problemlösung aufgezeigt. Auch allgemeine pharmakologische Fragestellungen können in diesem Zusammenhang bearbeitet werden.
Schwerpunktmäßig stehen folgende Beobachtungen, Fragen und Probleme beim praktischen Einsatz von Psychopharmaka im Rahmen der Fallbesprechungen im Vordergrund:
- Mehrfachkombination von Psychopharmaka
 - Notwendiger Pharmakawechsel aufgrund ausgeprägter Nebenwirkungen
 - Arzneimittelumstellungsprobleme
 - Welche Psychopharmaka bei komorbiden Erkrankungen
 - Therapeutisch ungünstige Arzneimittelinteraktionen (pharmakokinetisch, -dynamisch)
 - Einsatz von Psychopharmaka bei therapieresistenten Patienten
 - Pharmakologische Differenzierung unterschiedlicher Psychopharmaka
 - Psychopharmaka in der Schwangerschaft
 - Geschlechtsspezifische und ethnische Besonderheiten in der Psychopharmakotherapie
- Lernziele:** Ziel ist es, die Psychopharmakotherapie hinsichtlich Behandlungserfolg und Minimierung von Nebenwirkungen zu optimieren.
- Methoden:** Fachlicher Dialog zwischen Referent und Teilnehmern (interaktive Diskussion)
- Zielgruppe:** ÄrztInnen, PsychologInnen jeweils verschiedener Fachbereiche der LWL-Klinik Dortmund und Hemer
- Referent:** **Hartmut Reinbold**
Fachapotheker für Klinische Pharmazie
- Sonstiges:** **Beantragt: Fortbildungspunkte** der Ärztekammer Westfalen-Lippe
1 Fortbildungspunkt bei der Registrierung beruflich Pflegenden
(Identnummer: 20170128)
- 
- Teilnehmerzahl:** 15 Personen
- Termin:**
- | | | |
|--|---|------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15.03.2018 ▪ 14.06.2018 ▪ 11.10.2018 ▪ 29.11.2018 | } | jeweils
15:30 - 16:30 Uhr |
|--|---|------------------------------|
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31 EG, Raum 01.11
- Anmeldung:** Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr:** keine

Klinische Visiten

Ärztlich-Pharmazeutische-Kurvenvisiten

Kursinhalt:	Durch die Teilnahme eines Apothekers an einer ärztlichen Visite soll auf den Stationen im Rahmen einer interdisziplinären Zusammenarbeit die Pharmakotherapie optimiert und die Arzneimitteltherapiesicherheit erhöht werden. Der Apotheker analysiert Arzneimitteltherapien, unterstützt mit Therapieempfehlungen und steht bei allen Fragen zu Arzneimitteln mit Rat und Tat zur Seite. Hierbei wird die Medikation des Patienten aus pharmazeutischer Sicht auf folgende Aspekte überprüft: Interaktionen, Dosierungen, Dosisanpassungen bei Organdysfunktionen, Vollständigkeit, Doppelverordnungen, Kontraindikationen und potentielle unerwünschte Arzneimittelwirkungen.
Lernziele:	Ziel ist es, die Qualität der Arzneimitteltherapie durch interdisziplinäre Zusammenarbeit zu verbessern.
Zielgruppe:	ÄrztInnen, PsychologInnen jeweils verschiedener Fachbereiche der LWL-Klinik Dortmund und Hemer
Referent:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Insa Kluitmann, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie ▪ Eva Kuttner, Apothekerin ▪ Dr. Sabine Parys, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie
Teilnehmerzahl:	15 Personen
Termin:	Koordination aller Termine über Frau Kluitmann (insa.kluitmann@lwl.org , Tel.: 0231-4503-3502)
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, Station
Kursgebühr:	keine

Gendermedizin (IMPULS-Veranstaltung)

Pharmakotherapeutische Besonderheiten unter geschlechtsspezifischen Aspekten

Kursinhalt:



Die Gendermedizin widmet sich neben den sozialen, psychologischen und pharmakologischen Unterschieden den Symptomen und Ausprägungen von Krankheiten bei Frauen und Männern.

Erst in den 1980er Jahren begann die Weltgesundheitsorganisation WHO sich aufgrund der Frauengesundheitsforschung mit den Unterschieden zwischen Frauen und Männern in der Medizin zu beschäftigen. 2001 gab sie die Empfehlung aus, im Gesundheitswesen lokale Strategien für eine geschlechterspezifische Gesundheitsfürsorge zu entwickeln und umzusetzen.

Besondere Bedeutung erhielt die Gendermedizin im Zusammenhang von Untersuchungen bezüglich Herzerkrankungen bei Frauen. Dabei wurde festgestellt, dass weibliche Patienten oft, auch aufgrund anderer Symptomatik, zu spät oder falsch diagnostiziert werden. Bei Männern wurden bisher psychologische Gesichtspunkte vernachlässigt – etwa in der postoperativen Betreuung bei Prostatakrebs, im Vergleich zum Brustkrebs bei Frauen.

In dieser Impulsveranstaltung wird Herr Reinbold geschlechtsspezifische Unterschiede bei Frauen und Männern insbesondere in der Psychopharmakotherapie aufzeigen. Wir hoffen auf viel Interesse, Neugier und einen regen Austausch!

Methoden: primär Vortrag, interaktive Diskussion durchaus erwünscht

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Referent: **Hartmut Reinbold**
Fachapotheker f. Klinische Pharmazie, Theoretische und Praktische Ausbildung

Sonstiges: **2 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)



Teilnehmerzahl: ca. 50 Personen

Termin: 25.01.2018 LWL-Klinik Dortmund 12:00 - 13:30 Uhr
08.02.2018 LWL-Klinik Hemer 12:00 - 13:30 Uhr

Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ), gr. Gruppenraum

LWL-Klinik Hemer, Frönsberger Str. 71, 58675 Hemer
großer Hörsaal

Anmeldung: Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.

Kursgebühr: keine

Einführung in das Ausländerrecht

- Kursinhalt:** Einführung in das Ausländerrecht
- Asylverfahren (Verfahrensablauf von der Antragstellung bis zum Bescheid)
 - Klageverfahren nach negativem Asylbescheid
 - die wichtigsten Titel im Ausländerrecht (Duldung, Aufenthaltserlaubnis, Fiktionsbescheinigung)
 - Alternativen zum Asylverfahren
 - Anforderungen an ärztliche Gutachten im Zusammenhang mit der Reiseunfähigkeit oder einem Abschiebehindernis
- Lernziele:**
- Durch die Veranstaltung soll ein Einblick in die rechtlichen wie auch praktischen Hintergründe des Asylverfahrens gegeben werden.
 - Ebenso sollen oft verkannte und übersehene Alternativen zum Asylverfahren besprochen werden.
 - Die Teilnehmer sollen mit einem groben Überblick über das Ausländerrecht Problembewusstsein im Zusammenhang mit dieser speziellen Thematik entwickeln. Außerdem sollen auch erste Lösungsansätze für bestimmte Problematiken aufgezeigt werden.
- Methoden:**
- Vortrag, Präsentation
 - Frage- und Gesprächsrunde
- Zielgruppe:**
- SozialarbeiterInnen
 - Fachpersonal in psychiatrischen Einrichtungen
- Sonstiges:** **7 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 2017018)
- 
- Referent/in:** **Dragica Agusil-Kokoschka**
Rechtsanwältin
- Teilnehmerzahl:** 18 Personen
- Termine:** 21.03.2018 1-tägig 09:00 - 16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 150,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Sicherheit | Unterweisung



©Rawpixel.com – Fotolia.de

Ersthelfer Ausbildung

- Kursinhalt:** Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln sagen aus, dass in jedem Betrieb die Erste Hilfe gesichert sein muss und dazu ausreichend ErsthelferInnen aus- und fortgebildet werden müssen.
- Die Ersthelfer Ausbildung dient der Wissensvermittlung über Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können.
- Das Seminar umfasst eine Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden und wird von einem Fachausbilder/einer Fachausbilderin im Sanitätsdienst gestaltet. Das Seminar dient der Berufsgenossenschaft oder der Unfallkasse NRW als Nachweis für die betrieblich notwendigen Ersthelfer.
- Bitte beachten Sie, dass ErsthelferInnen verpflichtet sind, alle 2 Jahre eine Auffrischungsschulung (Ersthelfer Fortbildung) zu besuchen, die im gleichen zeitlichen Umfang durchgeführt wird.**
- Lernziele:**
- Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer / zur Ersthelferin
 - Sie lernen in praxisnahen Seminaren, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten.
 - Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt.
- Methoden:** Vortrag und Übungen
- Zielgruppe:** Berufsübergreifend alle MitarbeiterInnen
- Sonstiges:** Schreibzeug und bequeme Kleidung für praktische Übungen tragen.
8 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Ausbildungsteam der Johanniter**
- Teilnehmerzahl:** 20 Personen
- Termin:**
- | | | |
|----------------|---------|-------------------|
| 01) 12.02.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 02) 16.04.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 03) 11.06.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 04) 17.09.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 05) 12.11.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 06) 10.12.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31 EG, Raum 01.11
- Anmeldung:** Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr:** 35,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Ersthelfer Ausbildung

(Teilzeit)

- Kursinhalt:** Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln sagen aus, dass in jedem Betrieb die Erste Hilfe gesichert sein muss und dazu ausreichend Ersthelfer/innen aus- und fortgebildet werden müssen.
- Die Ersthelfer Ausbildung dient der Wissensvermittlung über Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können.
- Das Seminar umfasst eine Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden und wird von einem Fachausbilder/einer Fachausbilderin im Sanitätsdienst gestaltet. Das Seminar dient der Berufsgenossenschaft oder der Unfallkasse NRW als Nachweis für die betrieblich notwendigen Ersthelfer.
- Bitte beachten Sie, dass ErsthelferInnen verpflichtet sind, alle 2 Jahre eine Auffrischungsschulung (Ersthelfer Fortbildung) zu besuchen, die im gleichen zeitlichen Umfang durchgeführt wird.**
- Lernziele:**
- Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer / zur Ersthelferin
 - Sie lernen in praxisnahen Seminaren, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten.
 - Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt.
- Methoden:** Vortrag und Übungen
- Zielgruppe:** Berufsübergreifend alle MitarbeiterInnen
- Sonstiges:** Schreibzeug und bequeme Kleidung für praktische Übungen tragen.
8 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Ausbildungsteam der Johanniter**
- Teilnehmerzahl:** 20 Personen
- Termin:** 14.05.2018 + 15.05.2018 4,0 Std. 08:00 - 11:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31 EG, Raum 01.11
- Anmeldung:** Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr:** 35,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Ersthelfer Fortbildung

- Kursinhalt:** Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln sagen aus, dass in jedem Betrieb die Erste Hilfe gesichert sein muss und dazu ausreichende Ersthelfer/innen aus- und fortgebildet werden müssen.
- Die Ersthelfer Fortbildung dient der Auffrischung und Ergänzung der Ersthelfer Ausbildung.
- Das Seminar umfasst eine Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden und wird von einem Fachausbilder/einer Fachausbilderin im Sanitätsdienst gestaltet. Das Seminar dient der Berufsgenossenschaft oder der Unfallkasse NRW als Nachweis für die betrieblich notwendigen Ersthelfer.
- Bitte beachten Sie, dass ErsthelferInnen verpflichtet sind, alle 2 Jahre eine Auffrischungsschulung (Ersthelfer Fortbildung) zu besuchen, die im gleichen zeitlichen Umfang durchgeführt wird.**
- Lernziele:** Die Ersthelfer Fortbildung fokussiert sich auf die Sicherung der in der Grundausbildung erworbenen Kompetenzen. Darauf aufbauend werden Maßnahmen vermittelt und die Bewältigung von Notfallsituationen trainiert. Die Auswahl der hierfür zusätzlich optional zur Verfügung stehenden Themen erfolgt anhand des spezifischen Bedarfs bzw. der Anforderungen der Teilnehmer/Unternehmen.
- Methoden:** Vortrag und Übungen
- Zielgruppe:** Berufsübergreifend alle MitarbeiterInnen
- Sonstiges:** Schreibzeug und bequeme Kleidung für praktische Übungen tragen
8 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Ausbildungsteam der Johanniter**
- Teilnehmerzahl:** 20 Personen
- Termin:**
- | | | |
|----------------|---------|-------------------|
| 01) 15.01.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 02) 13.02.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 03) 12.03.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 04) 17.04.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 05) 18.09.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 06) 11.10.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
| 07) 13.11.2018 | 1-tägig | 08:00 - 16:00 Uhr |
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
 Haus 31 EG, Raum 01.11
- Anmeldung:** Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
 Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr:** 35,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Internistisches Notfallmanagement

- Kursinhalt:**
- Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebnungsmaßnahmen mit theoretischem Hintergrund und insbesondere praktischer Übung)
 - Übung an der Reanimationspuppe
 - Verbundener Einsatz von Beatmungsgeräten in dieser Situation
 - Zielgerichtete Nutzung des Notfallkoffers
 - Koordinierung der Maßnahmen in der Notfallsituation
 - Megacode-Training (handlungszentrierter Ansatz)
- Lernziele:**
- Für das ärztliche Personal:**
- Verfahren zur Sicherstellung der Ventilation
 - Durchführung der CPR
 - Umgang mit dem Defibrillator
 - Übungen mittels EKG-Simulator
 - Megacode-Training
 - Aufzeigen medikamentöser Therapiemöglichkeiten
 - Erarbeiten eines Notfallmanagements für die Praxis
 - Beratung für den Einsatz und die Vorhaltung des entsprechenden Equipments
- Für das Assistenzpersonal:**
- Beatmen mit Hilfsmitteln
 - Durchführung der Herzdruckmassage
 - Assistenz bei der Intubation
 - Assistenz bei der Defibrillation
 - Megacode-Training
 - Notfallmanagement
- Methoden:** Vortrag und Übungen
- Zielgruppe:** ÄrztInnen, Pflegepersonal
- Voraussetzungen:** medizinische Grundkenntnisse
- Sonstiges:** **beantragt: Fortbildungspunkte** der Ärztekammer Westfalen-Lippe. **6 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Ausbildungsteam der Johanniter**
- Teilnehmerzahl:** 20 Personen
- Termin:**
- | | | |
|----------------|---------|-------------------|
| 01) 14.02.2018 | 1-tägig | 09:00 - 15:00 Uhr |
| 02) 14.11.2018 | 1-tägig | 09:00 - 15:00 Uhr |
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31 EG, Raum 01.11
- Anmeldung:** Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr:** 60,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Reanimation für ÄrztInnen

Einmalige Teilnahme pro Kalenderjahr erwünscht!

- Kursinhalt:**
- Notruf (112 extern, Herzalarm intern)
 - Freimachen der Atemwege (ohne / mit Hilfsmitteln)
 - Prüfen von Vitalfunktion (ohne / mit Hilfsmitteln)
 - Seitenlage
 - Wiederbelebung (1. und 2. Helfermethode (ohne / mit Hilfsmittel))
 - Frühdefibrillation mit AED-Geräten
- Lernziele:**
- Das ärztliche Personal trainiert und festigt seine Fähigkeiten zur Durchführung der ärztlichen Erste Hilfe
- Methoden:**
- Vorträge
 - praktische Übungen
- Zielgruppe:** Ärztliches Personal
- Sonstiges:** praxisorientierte Bekleidung
beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe.
3 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender
 (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dortmund e. V.**
- Teilnehmerzahl:** 10 Personen
- Termin:**
- | | | |
|----------------|-----------|-------------------|
| 01) 25.04.2018 | 1/2-tägig | 09:30 - 12:30 Uhr |
| 02) 27.09.2018 | 1/2-tägig | 09:30 - 12:30 Uhr |
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
 Haus 31 EG, Raum 01.11
- Anmeldung:** Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
 Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr:** 66,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Brandschutzunterweisung: Modul 4 (1. Halbjahr)

Pflichtunterweisung (Räumung u. Evakuierung und Löschübung)

Kursinhalt:	Modul 4 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Räumung und Evakuierung ▪ praktische Löschübungen mit Feuerlöschern 	
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabenklärung bei Räumung und Evakuierung ▪ Richtige Handhabung der Feuerlöscher 	
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vortrag ▪ Praktische Löschübung mit Feuerlöschern und Brandsimulator 	
Zielgruppe:	Alle Beschäftigten der LWL- Klinik	
Sonstiges:	Bitte Freizeitbekleidung anziehen, die nicht so weit ist. Lange Haare bitte zusammenbinden. 2 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)	
Referent/in:	Thomas Grabinski Brandschutzbeauftragter	
Teilnehmerzahl:	30 Personen	
Termin:	01) 01.03.2018 02) 06.03.2018 03) 08.03.2018 04) 13.03.2018 05) 15.03.2018 06) 20.03.2018 07) 22.03.2018 08) 27.03.2018 09) 29.03.2018	10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum und praktische Übung hinter dem Kesselhaus	
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet</u> .	
Kursgebühr:	keine	

Brandschutzunterweisung: Modul 4 (2.Halbjahr)

Pflichtunterweisung (Räumung u. Evakuierung und Löschübung)

- Kursinhalt: Modul 4
- Räumung und Evakuierung
 - praktische Löschübungen mit Feuerlöschern
- Lernziele:
- Aufgabenklärung bei Räumung und Evakuierung
 - Richtige Handhabung der Feuerlöscher
- Methoden:
- Vortrag
 - Praktische Löschübung mit Feuerlöschern und Brandsimulator
- Zielgruppe: Alle Beschäftigten der LWL- Klinik
- Sonstiges: Bitte Freizeitbekleidung anziehen, die nicht so weit ist. Lange Haare bitte zusammenbinden.
-  **2 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- Referent/in: **Thomas Grabinski**
Brandschutzbeauftragter
- Teilnehmerzahl: 30 Personen
- Termin:
- | | |
|----------------|--|
| 01) 04.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
| 02) 06.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
| 03) 11.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
| 04) 13.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
| 05) 18.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
| 06) 20.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
| 07) 25.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
| 08) 27.09.2018 | 10:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr |
- Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 41 EG, Konferenzraum und praktische Übung hinter dem Kesselhaus
- Anmeldung: Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr: keine

Hygiene: Händehygiene

Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion ▪ Reinigung der Hände ▪ Hautschutz und Pflege der Hände 						
Lernziele:	Pflichtunterweisung RKI Richtlinie Händehygiene						
Methoden:	Vortrag						
Zielgruppe:	Medizinisches Fachpersonal						
Sonstiges:	2 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)						
							
Referent/in:	Berit Happe-Mrzik Hygienefachkraft						
Teilnehmerzahl:	25 Personen						
Termin:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">1) 28.03.2018</td> <td style="width: 20%;">1,5 Std.</td> <td style="width: 30%;">12:30 - 14:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>2) 18.10.2018</td> <td>1,5 Std.</td> <td>12:30 - 14:00 Uhr</td> </tr> </table>	1) 28.03.2018	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr	2) 18.10.2018	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr
1) 28.03.2018	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr					
2) 18.10.2018	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr					
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum						
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet</u> .						
Kursgebühr:	keine						

Hygiene: Multiresistente Erreger

Kursinhalt:	Umgang bei Nachweis auf: <ul style="list-style-type: none"> ▪ MRSA ▪ ESBL ▪ Clostridium diffizile ▪ 3 und 4 MRGN 		
Lernziele:	Pflichtunterweisung RKI Richtlinie zu multiresistenten gramnegativen Stäbchen		
Methoden:	Vortrag		
Zielgruppe:	Medizinisches Fachpersonal		
Sonstiges:	2 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)		
			
Referent/in:	Berit Happe-Mrzik Hygienefachkraft		
Teilnehmerzahl:	25 Personen		
Termin:	1) 11.04.2018	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr
	2) 14.11.2018	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum		
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet</u> .		
Kursgebühr:	keine		

Hygiene: Noroviren

Kursinhalt:	Noroviren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorkommen Übertragung Symptome Behandlung ▪ Umsetzung der Maßnahmen ▪ Isolierung, Reinigung und Desinfektion ▪ Meldepflicht Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> ▪ Individualhygiene ▪ Personalhygiene ▪ Händehygiene ▪ Flächendesinfektion 		
Lernziele:	Pflichtunterweisung Ausbruchsmanagement		
Methoden:	Vortrag		
Zielgruppe:	Medizinisches Fachpersonal		
Sonstiges:	2 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)		
			
Referent/in:	Berit Happe-Mrzik Hygienefachkraft		
Teilnehmerzahl:	25 Personen		
Termin:	1) 22.02.2018 (Haus 31E Raum 11)	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr
	2) 09.10.2018	1,5 Std.	12:30 - 14:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum		
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet</u> .		
Kursgebühr:	keine		

Hygiene: e-learning

Selbstlernangebote

- Inhalt: Unterstützend zu den Unterweisungen durch die Hygienefachkraft können Sie e-learning Dateien nutzen.
- Zu den unterschiedlichen Themen finden Sie Power-Point-Präsentationen und Internetadressen.
- Die mündliche Unterweisung durch die Hygienefachkraft wird dadurch nicht ersetzt.**
- Falls Ihnen etwas unverständlich erscheint oder Sie sonstige Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an die Hygienefachkraft.
- Lernziele: unterstützende Information zum Thema Hygiene
- Methoden: Selbstlernmethode
- Zielgruppe: Alle Beschäftigten
- Sonstiges: <http://www.bode-science-center.de/center/e-learning-haendehygiene/pflegerische-taetigkeiten.html>
- <http://www.bode-science-center.de/lernanwendung>
- <http://www.bode-science-center.de/service/schulungsmaterialien/schulungsfilme/hygienische-haendededesinfektion.html>
- Termin: jederzeit möglich
- Veranstaltungsort: Die Unterlagen und Internethinweise finden Sie unter O:\Orga-Info\Seminare

Geräteeinweisung: bioCARE Fixierungssystem

Kursinhalt:	Einweisung in den sicheren Gebrauch der bioCARE-Produkte		
Lernziele	Anwenderschulung		
Methoden	Vortrag		
Zielgruppe:	Medizinisches Fachpersonal		
Sonstiges:	2 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)		
			
Referent/in:	Herr Wilke bioCare		
Teilnehmerzahl:	25 Personen		
Termin:	1) 24.01.2018	1,5 Std.	11:00 - 12:30 Uhr
	2) 24.01.2018	1,5 Std.	13:30 - 15:00 Uhr
	3) 11.07.2018	1,5 Std.	11:00 - 12:30 Uhr
	4) 11.07.2018	1,5 Std.	13:30 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum		
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet</u> .		
Kursgebühr:	keine		

Geräteeinweisung: Defibrillator

Meducore Easy

Kursinhalt:	Einweisung in den Gebrauch eines Defibrillators	
Lernziele:	Anwenderschulung	
Methoden:	Vortrag	
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter	
Sonstiges:	1 Fortbildungspunkt bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)	
		
Referent/in:	Herr Schilling (Firma Weinmann)	
Teilnehmerzahl:	25 Personen	
Termin:	1) 10.04.2018	11:30 - 12:30 Uhr
	2) 10.04.2018	13:30 - 14:30 Uhr
	3) 21.08.2018	11:30 - 12:30 Uhr
	4) 21.08.2018	13:30 - 14:30 Uhr
	3) 04.12.2018	11:30 - 12:30 Uhr
	4) 04.12.2018	13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum	
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet</u> .	
Kursgebühr:	keine	

Geräteeinweisung: Kardiomonitoring

Kursinhalt:	Gemäß der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (Stand 29.07.2009) Abschnitt 1, § 2 (2) darf ein Anwender das Gerät nur nach erfolgter Einweisung bedienen. In unseren Intensivüberwachungszimmern befinden sich Kardiomonitoring, die im Fall der i.v. Gabe von Haloperidol und anderen Butyrophenonen zur Kontrolle der QTc Zeit sowie zur Verlaufsbeobachtung eingesetzt werden. Auch im Falle eines kardialen Notfalls kann das Gerät zur Überwachung bis zur Übernahme durch den RTW / Notarzt eingesetzt werden.
Methoden:	Vortrag und Übung
Zielgruppe:	Alle Beschäftigten, die in ihrem Berufsalltag das Gerät bedienen können müssen.
Sonstiges:	Hinweis auf die Verfahrensanweisung Kardiomonitoring
	1 Fortbildungspunkt bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
Referent/in:	Uwe Johansson Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Zia Pufke-Yusafzai Facharzt für Neurologie
Teilnehmerzahl:	20 Personen
Termin:	Termine werden noch bekannt gegeben
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41 EG, Konferenzraum
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet</u> .
Kursgebühr:	keine

Einführung in das Medizinprodukterecht

Im Slalom durch den Dschungel

Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ was ist ein Medizinprodukt (MP) ▪ Pflicht der Betreiber ▪ Führen eines Bestandverzeichnisses ▪ Einweisung und Dokumentation durch den Betreiber ▪ Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache ▪ Mängel am MP ▪ Fristen, sicherheitstechnische und messtechnische Kontrollen ▪ (STK/MTK) ▪ Pflichten des Anwenders ▪ Holschuld zur Einweisung oder Wiederholungseinweisung ▪ Funktionsprüfung ▪ Meldepflicht nach §3 Medizinprodukte Betreiberverordnung
Lernziele:	Anwenderschulung
Methoden:	Vortrag
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen aus dem Gesundheitsbereich, die mit Medizinprodukten arbeiten
Sonstiges:	7 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128).
	
Referent/in:	Herr Berndt
Teilnehmerzahl:	25 Personen
Termin:	Termin wird noch bekannt gegeben 1-tägig 09:00 - 14:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. Gruppenraum
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet.</u>
Kursgebühr:	110,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Datenschutz

Grundlagen des Patienten-Datenschutzes im Krankenhaus *für Ärzte, Psychologen, Therapeuten*

Kursinhalt:

Neues zu Datenschutz und Schweigepflicht:

- Gesetzesänderungen:
- § 203 StGB Schweigepflicht mitwirkende Personen;
- § 1358 BGB Notvertretungsrecht Ehegatten,

Ärztliche Schweigepflicht und Patientenrechtegesetz

- Auskunft an Betreuer / Anwalt / Eltern
- Auskunft an Dritte KK /Unfallversicherung/Gericht/Polizei
- Offenbarungsbefugnis
- Offenbarungspflichten
- Beschlagnahme durch Polizei / Gericht
- Aufbewahrung Krankenakte
- Forschung

Datenschutz

- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Erhebung von Patientendaten
- Übermittlung von Patientendaten

Methoden:

Vortrag und Gespräch

Zielgruppe:

ÄrztInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen

Sonstiges:

Pflichtveranstaltung im 3-jährigen Turnus

2 Fortbildungspunkt bei der Registrierung beruflich Pflegender
(Identnummer: 20170128)



Referent/in:

Ass. jur. Michael Waßmann

Gesundheitsdatenschutz- und Datenschutzbeauftragter
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL- Abt. Krankenhäuser und Gesundheitswesen, 48133 Münster

Teilnehmerzahl:

30 Personen

Termin:

- | | | |
|----|---------------------|-------------------|
| 1. | 21.03.2018 Dortmund | 14:30 - 16:00 Uhr |
| 2. | 14.03.2018 Hemer | 15:00 - 16:30 Uhr |
| 3. | 26.09.2018 Hemer | 15:00 - 16:30 Uhr |
| 4. | 17.10.2018 Dortmund | 13:00 - 14:30 Uhr |

Veranstaltungsort:

LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 41 EG, Konferenzraum

LWL-Klinik Hemer, Frönsberger Straße 71, 58675 Hemer
Großer Hörsaal im Sozialzentrum

Anmeldung:
Kursgebühr:

ohne Anmeldung
keine

Kommunikation



©WavebreakmediaMicro – Fotolia.de

Deeskalation (Einführung + Schutztechniken)

3-tägiges Einführungs- und AufbauSeminar

Kursinhalt:	<p>Sie stehen oft Situationen gegenüber, die von großer Brisanz und von hoher Anspannung geprägt sind. Aggressionen und Gewalt sind eine Herausforderung und machen einen professionellen Umgang damit notwendig. Wichtig für alle Berufsfelder im Sozial- und Gesundheitswesen ist es daher, aggressionsgeladene Situationen frühzeitig zu erkennen und zu entspannen, um in der Situation handlungsfähig zu bleiben.</p> <p>Inhalte 1. und 2. Tag</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen von individuellem Stress und dessen Auswirkungen ▪ Erlernen von Stressbewältigungsstrategien ▪ Entwicklung individueller Konfliktfähigkeit, sowie von Konfliktbewältigungsstrategien ▪ Gezieltes Beobachten und Reflektieren aggressiver Verhaltensweisen bei sich und anderen ▪ Zielgerichteter Umgang mit Deeskalationsstrategien insbesondere der Kommunikation. <p>Inhalte 3.Tag</p> <p>Sie werden den juristischen Rahmen für die Anwendung der Schutztechniken kennenlernen und Bedrohungsszenarien analysieren. Das Kennenlernen und Trainieren der einzelnen Techniken steht danach im Vordergrund. Im Rollentraining werden die Übungen vertieft und reflektiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung von Schutz- und Lösetechniken in Gewaltsituationen ▪ Die Schutz – und Lösetechniken werden unter dem Aspekt rechtlicher Grundlagen und berufsethischer Positionen vermittelt. 		
Lernziele:	<p>Sie erkennen frühzeitig Konflikte und Situationen mit Gewaltpotential und lernen, das eigene Stressniveau dabei zu senken. Sie trainieren, wie Sie sich mittels verbaler Intervention und Schutztechniken aus Gewaltsituationen befreien und sich und andere schützen können.</p>		
Methoden:	Vorträge und Rollentraining		
Zielgruppe:	Beschäftigte mit Patienten- / Bewohnerkontakt		
Sonstiges:	<p>Sportbekleidung für den 3. Tag ist empfehlenswert.</p> <p>beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 12 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)</p>		
Referent/in:	<p>Dominic Block, Marvin Thomese, Jeannie Dressler, Marco Prinz, Thomas Hedderich Deeskalations - SchutztechniktrainerInnen LWL-Klinik Dortmund</p>		
Teilnehmerzahl:	14 Personen		
Termin:	01) 09.04. - 11.04.2018 Block,Prinz	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
	02) 11.06. - 13.06.2018 Thomese,Block	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. und kl. Gruppenraum		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org	Telefon: 0231/4503-3352	
Kursgebühr:	435,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)		

Deeskalation (Einführung)

2-tägige Einführung in die Deeskalation

Kursinhalt:	<p>Sie stehen oft Situationen gegenüber, die mit großer Aufregung verbunden und von hoher Anspannung geprägt sind. Aggressionen und Übergriffe unterschiedlichster Art sind besondere Herausforderungen und machen einen professionellen Umgang damit notwendig. Wichtig für alle Berufsfelder im Sozial- und Gesundheitswesen ist es daher, aggressionsgeladene Situationen frühzeitig zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren. Einzelne Techniken können dabei hilfreich sein, ebenso die Wahrnehmung eigener Befindlichkeit sowie eine besondere Achtsamkeit sich selbst, jedoch auch dem jeweiligen Gegenüber.</p> <p><u>Es werden folgende Punkte bearbeitet:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen von Stressanzeichen bei dem Bewohner/ Klienten wie auch bei mir selbst. Institutionelle Einflussfaktoren. ▪ (Stressreaktionsmodell) ▪ Kennenlernen von Stressbewältigungsstrategien ▪ Eigene Konfliktfähigkeit – Möglichkeiten im Umgang mit Konflikten ▪ Gezieltes Beobachten und Reflektieren aggressiver Verhaltensweisen bei sich und anderen ▪ Umgang mit Deeskalationsstrategien 		
Lernziele:	<p>Sie erkennen frühzeitig Konflikte und Situationen mit Gewaltpotential und lernen, das eigene Stressniveau dabei zu senken. Sie trainieren, wie Sie sich mittels verbaler Intervention einbringen und zur Deeskalation beitragen können. Ihr Handlungsspielraum wird somit erweitert.</p>		
Methoden:	Vorträge und Rollentraining		
Zielgruppe:	Beschäftigte mit Patienten- / Bewohnerkontakt		
Sonstiges:	<p>beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)</p>		
			
Referent/in:	<p>Dominic Block, Marvin Thomese, Jeannie Dressler, Marco Prinz, Thomas Hedderich Deeskalations - SchutztechniktrainerInnen LWL-Klinik Dortmund</p>		
Teilnehmerzahl:	14 Personen		
Termin:	03.09. - 04.09.2018 Dressler, Thomese 2-tägig 09:00 - 16:30 Uhr		
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ), gr. u. kl. Gruppenraum		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org		Telefon: 0231/4503-3352
Kursgebühr:	290,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)		

Deeskalation (Schutztechniken)

1-tägiges Aufbauseminar

- Kursinhalt:** Beschäftigte in psychiatrischen Krankenhäusern befinden sich häufig in Situationen von großer Brisanz mit hoher emotionaler Anspannung. Es gibt Auseinandersetzungen, in denen es mit Verständnis, Einfühlungsvermögen und Deeskalationsstrategien zu einer gewaltfreien Lösung kommen kann und nicht zu körperlichen Übergriffen.
- In erster Linie bestimmen rechtliche Grundlagen und berufsethische Positionen die Anwendung der Techniken in der jeweiligen Situation. Deshalb werden wir zunächst die theoretischen Grundlagen und die juristischen Grenzen für die Anwendung der Schutztechniken vertiefen. Das fundierte Erlernen und Trainieren der einzelnen Techniken steht danach im Vordergrund. Im Rollentraining werden die Übungen fortlaufend vertieft und reflektiert.
- Lernziele:** In diesem eintägigen Seminar trainieren Sie, wie Sie sich mittels Schutztechniken aus Gewaltsituationen befreien und sich und andere schützen können.
- Methoden:**
- Vorträge
 - Rollenspiele
- Zielgruppe:** Beschäftigte mit Patienten- / Bewohnerkontakt
- Voraussetzungen:** Eine erfolgte Teilnahme am mehrtägigen Deeskalationsseminar ist unbedingt erforderlich.
- Sonstiges:** Sportbekleidung ist empfehlenswert.
beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe
08 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
-  **Referent/in:** **Dominic Block, Marvin Thomese, Jeannie Dressler, Marco Prinz, Thomas Hedderich**
Deeskalations - SchutztechniktrainerInnen LWL-Klinik Dortmund
- Teilnehmerzahl:** 14 Personen
- Termin:** 05.09.2018 Dressler, Thomese 1-tägig 09:00 - 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ), gr. u. kl. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 145,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Teamkompetenz

***Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen.
(Henry Ford)***

- Kursinhalt:** Teamarbeit ist etwas Wunderbares. Die persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten mit anderen zu teilen, gemeinsam Aufgaben und Probleme bewältigen. Erfahrungen und Wissen direkt weitergegeben. Gemeinsam Erfolge genießen, Spaß und Freude an der Arbeit zu haben und doch den Einzelnen nicht zu vergessen. Sich in ein Team effektiv und gewinnbringend einzubringen, fördert die Effizienz der Arbeitsabläufe und steigert das Selbstwertgefühl und die persönliche Zufriedenheit. Damit dies gelingt und ein Team effektiv zusammenarbeiten kann, sind bestimmte Faktoren wichtig. Erfahren Sie in diesem Seminar wie Teams funktionieren und wie Sie persönlich in Ihrem Team wachsen und zum Erfolg der Arbeit beitragen können.
- Lernziele:** Kompetenzen entwickeln für ein effektives und effizientes Arbeiten im Team und Stärkung der persönlichen Entwicklung
- Methoden:** Input, handlungsorientierte Methoden/Teamübungen/Planspiele, Wertschätzung, Visionen entwickeln, Mikrokommunikation, Konfliktmanagement, Debriefing
- Zielgruppe:** Personen, die sich in Teams und Teamarbeit engagieren (sowohl als Mitglied wie auch in der Führung von Teams)
- Sonstiges:** **08 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Ute Lubahn-Potthoff**
M.A. Arbeitspsychologin, PuR-Team
- Teilnehmerzahl:** 14 Personen
- Termin:** 25.04. – 26.04.2018 09:00 - 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. + kl. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 300,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Gestaltung von Gruppensitzungen

Moderation und Leitung von Gruppen in der Pflege

Kursinhalt:	<p>Kursinhalt: In diesem Seminar erfahren Sie als Leiter und Moderator von Gruppen in der Pflege, wie Sie reflexive Räume für Gruppen gestalten und sich im Wechselspiel zwischen Leitung und Moderation in der Gruppe sicher bewegen.</p> <p>Welche Themen erwarten Sie an diesem Seminartag:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie gestalte ich eine Gruppensitzung? <ul style="list-style-type: none"> • Organisation, Vorbereitung, Struktur und Ablauf von Gruppensitzungen ▪ Wie fülle ich die Rolle in der Leitung und der Moderation von Gruppen aus? <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben, Ressourcen, eigenes Rollenverständnis, Regeln und Freiheit ▪ Was erwartet mich in Gruppen? <ul style="list-style-type: none"> • Gruppendynamik, Prozessverständnis, Übertragungen, Erwartungen, Vorerfahrungen ▪ Wodurch erhalte ich Sicherheit in der Moderation und Leitung von Gruppen? <ul style="list-style-type: none"> • Innere Haltung, Eigenverantwortung, Klarheit, Transparenz ▪ Welche Bedeutung hat Reflexivität in der Gruppensitzung? <ul style="list-style-type: none"> • das Verstehen des Eigenen und des Anderen, Spiegelungsphänomene, Lernen durch Erfahren 		
Lernziele:	<p>In diesem Seminar finden Sie Zeit und Raum Ihre Potenziale und Stärken für die Leitung und Moderation von Gruppen zu entdecken und die Sicherheit im Umgang mit Gruppen und dem Einzelnen auszubauen.</p> <p>Anwendung im täglichen und praktischen Arbeitsumfeld</p>		
Methoden:	<p>Reflexion, Diskussion, Kleingruppen, Erlebnis- und handlungsorientierte Übungen, unterstützende Methoden zur Prozessgestaltung von Gruppensitzungen</p>		
Zielgruppe:	<p>Leitung und Moderatoren von Gruppensettings</p>		
Sonstiges:	<p>06 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)</p>		
			
Referentin:	<p>Heike Erdbrügger systemische Beraterin und Prozessbegleiterin (SG), Supervisorin</p>		
Teilnehmerzahl:	<p>12 Personen</p>		
Termin:	<p>13.06.2018</p>	<p>1-tägig</p>	<p>09:00 - 16:00 Uhr</p>
Veranstaltungsort:	<p>LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. Gruppenraum</p>		
Anmeldung:	<p>Heike.Braun@lwl.org</p>	<p>Telefon: 0231/4503-3352</p>	
Kursgebühr:	<p>240,- €</p>	<p>(Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)</p>	

Führen | Management



©Robert Kneschke – Fotolia.de

PE-Praxiswerkstatt

Dortmund (I)

- Kursinhalt: a. Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA) auswerten und arbeitsplatznahes Lernen organisieren
b. Rollen und Aufgaben der Leitung in der Personalentwicklung (PE)
c. Transfer aus Fortbildungen gewährleisten
d. Mitarbeitergespräche für die Personalentwicklung (PE) nutzen
- Lernziele: Ziel der Praxiswerkstatt ist es, dass Leitungen der LWL-Klinik Dortmund Methoden der Personalentwicklung anwenden können. Hierdurch sollen Leitungen ihr Rollenverständnis und ihre Zuständigkeiten für die Personalentwicklung der Klinik entwickeln und praktisch umsetzen.
- Methoden: Vorträge
Praxisaufgaben
- Zielgruppe: **Leitungen der LWL-Klinik Dortmund**
Voraussetzungen: Leitungsfunktion
- Sonstiges: Die Inhalte bauen aufeinander auf und enthalten zwischen den einzelnen Präsenzterminen Praxisaufgaben. Hierzu wird eine begleitende Beratung angeboten.
 **2 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- Referent/in: **Wolfram Gießler** (BiG Essen)
Birger Fleischhauer
Alexa Krause (KBBM)
- Teilnehmerzahl: 16 Personen
- Termin: a. 05.04.2018 Donnerstag 0,5-tägig 08:30 - 12:30 Uhr
b. 26.04.2018 Donnerstag 0,5-tägig 08:30 - 12:30 Uhr
c. 17.05.2018 Donnerstag 0,5-tägig 08:30 - 12:30 Uhr
d. 14.06.2018 Donnerstag 0,5-tägig 08:30 - 12:30 Uhr
- Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31 EG, Raum 11
- Anmeldung: Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr: keine

PE-Praxiswerkstatt

Hemer (II)

Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none">a. Qualifizierungsbedarfsanalyse (QBA) auswerten und arbeitsplatznahes Lernen organisierenb. Rollen und Aufgaben der Leitung in der Personalentwicklung (PE)c. Transfer aus Fortbildungen gewährleistend. Mitarbeitergespräche für die Personalentwicklung (PE) nutzen
Lernziele:	Ziel der Praxiswerkstatt ist es, dass Leitungen der LWL-Klinik Dortmund Methoden der Personalentwicklung anwenden können. Hierdurch sollen Leitungen ihr Rollenverständnis und ihre Zuständigkeiten für die Personalentwicklung der Klinik entwickeln und praktisch umsetzen.
Methoden:	Vorträge Praxisaufgaben
Zielgruppe:	Leitungen der LWL-Klinik Dortmund
Voraussetzungen:	Leitungsfunktion
Sonstiges:	Die Inhalte bauen aufeinander auf und enthalten zwischen den einzelnen Präsenzterminen Praxisaufgaben. Hierzu wird eine begleitende Beratung angeboten.  2 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
Referent/in:	Wolfram Gießler (BiG Essen) Birger Fleischhauer Alexa Krause (KBBM)
Teilnehmerzahl:	16 Personen
Termin:	Termine werden noch bekannt gegeben
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Hemer, Frönsberger Str. 71, 58675 Hemer Kleiner bzw. großer Hörsaal
Anmeldung:	Beatrix.Haase@lwl.org Telefon: 02372/861-102
Kursgebühr:	keine

Exzellenter Umgang mit schwierigen Situationen und Kunden

Unser Wahrnehmung, unser Wirkung

Kursinhalt:	<p>Inhalt des Trainings ist es, den Teilnehmern das Wissen zu vermitteln, ihr Gegenüber in seiner Wahrnehmung und seinen Reaktionen zu deuten und zu verstehen. Durch ihre positive Einstellung, verbale und nonverbale Kommunikation, Servicebereitschaft, zu vermitteln. Ein Patientengespräch so zu führen, dass der Patient sich im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit fühlt, Vertrauen aufgebaut und für Ängste Verständnis gezeigt wird. Gerade die heiklen Gesprächssituationen und schwierigen Patienten können mit entsprechendem Bewusstsein zum Positiven gewendet werden. Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Bedeutung der Servicequalität für den Klinikerfolg ▪ Die Wahrnehmung + Wirkung von Wohlbefinden an verschiedenen Kontaktpunkten (Einbeziehung des Erlebnisbericht in der Klinik) ▪ Erwartungen, Bedürfnisse + Ängste des Patienten erkennen ▪ Die eigene Wirkung von verbaler und nonverbaler Kommunikation erkennen und positiv nutzen ▪ Stolperfallen: Rhetorik & Verhaltenshilfe für heikle Situationen und herausfordernde Gesprächspartner ▪ Erarbeitung von konkreten Zielsetzungen für den exzellenten Patientenumgang in schwierigen Situationen im Team! 		
Lernziele:	<p>Aus dem Blickwinkel des Patienten aber auch des Teamkollegen werden die „weichen Faktoren“ des Umgangs ins Bewusstsein gebracht und an zahlreichen Praxisbeispielen verdeutlicht. Mit den Teams werden Zielsetzungen und Verhaltensrichtlinien für den Klinikalltag erarbeitet, die in der Umsetzung dann auch nachhaltig kontrolliert werden können. Die Verhaltensrichtlinien zielen auf den Umgang und die Kommunikation mit dem Patienten aber auch gleichermaßen für das Bewusstsein im Team.</p>		
Methoden:	Vortrag, Reflexion, Workshop		
Zielgruppe:	Team P6/7		
Sonstiges:	Bei Audit des Patientenumgangs und der Kommunikation im Team erfolgt eine Ist-Analyse und gemeinsame Erarbeitung von Verbesserungsmöglichkeiten (31.08.2017).		
Referent/in:	Frauke Reckord Fmconsult, Trainerin & Coach		
Teilnehmerzahl:	15 Personen		
Termin:	08.01.2018	2 Gruppen pro Tag	09:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 57, Raum 3		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org	Telefon: 0231/4503-3352	
Kursgebühr:	35,-	(Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)	

Cool Out

Was Führungskräfte gegen den schleichenden Prozess der Abstumpfung in der Pflege tun können

- Kursinhalt:
- Was ist Cool Out?
 - Bedrohungen und Risiken, die durch Cool Out entstehen
 - Wachstumsbedingungen für Cool Out
 - Sensible Bereiche erkennen
 - Dilemmasituation Patientenorientierung und Systemrationalität erfassen
 - An welchen Stellen kann ich aktiv werden und tatsächlich etwas verändern?
 - Persönliche Führungsinstrumente für Sensibilisierung, Identifikation und Prävention nutzen
 - Mit Mitarbeitern im Cool Out richtig umgehen
- Lernziele:
- Entwicklung eines Bewusstseins für die Komplexität von Führungsaufgaben
 - Entwicklung von Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen im Rahmen von Führung
 - Stärkung der Selbstreflexion
 - Stärkung der kommunikativen Kompetenzen im Umgang mit Mitarbeitern
- Methoden:
- Vortrag und Gespräch, Übungen, Gruppenarbeit, Selbstreflexion
- Zielgruppe: Führungskräfte (Stationsleitungen, Oberärzte, Gruppenleitungen etc.)
- Sonstiges:
- Referent/in: **Torsten Klatt-Braxein**
Dipl.-Theol. Ist als Systemischer Supervisor (SG), Paar- und Familientherapeut (SG) und Psychotherapeut (HP) und Leiter & Inhaber des Instituts Salus Medici, als Referent im medizinischen Bereich tätig und Spezialist für Kommunikation und Personalführung.
- Teilnehmerzahl: 15 Personen
- Termin: 27.02.2018 09:00 - 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
 Haus 32 (SBZ) gr. + kl. Gruppenraum
- Anmeldung: Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr: 200,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Planspiel

SysTeaChange

- Kursinhalt:** Das Planspiel SysTeamsChange versetzt die TeilnehmerInnen der Fortbildung in die Rolle eines Beratungsteams, welches eine Organisation im Wandel mit zielgerichteten Interventionen und Maßnahmen unterstützt. Inputs zu Theorien von organisationalem Wandel vermitteln die nötige theoretische Grundlage für Entscheidungen.
- Lernziele:** Reflexionsrunden im Spielverlauf geben Hinweise für den Praxistransfer. Ziel der Fortbildung ist es das TeilnehmerInnen
- Maßnahmen des Veränderungsmanagements und deren Wirkungen kennenlernen und erfahren, welchen Nutzen konkrete Methoden der Organisationsentwicklung haben
 - lernen, mit begrenzten Ressourcen und unter Berücksichtigung der Motivation, des Entwicklungsstandes und der Beziehungen der betroffenen Akteure zum richtigen Zeitpunkt die passenden Maßnahmen durchzuführen
 - für die Eigendynamik und den nichtlinearen Verlauf von Veränderungsprozessen sensibilisiert werden und ein Verständnis für die Gesetzmäßigkeiten und die (Psycho-)Logik von Veränderungsprozessen entwickeln
 - ihre Fähigkeiten zum vernetzten Denken und zur Teamarbeit trainieren und optimieren
- Methoden:** Input durch Vorträge und Planspiel in Gruppen
- Zielgruppe:** StationsmanagerInnen und Stationsleitungen der LWL-Klinik Dortmund incl. der Tageskliniken
- Voraussetzungen:** Leitungsfunktion
- Sonstiges:** **10 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Leif Klemm**
Kommunikationswissenschaftler M.A., Informatiker B.A.,
Dozent der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung im Bereich Training sozialer Kompetenz, Dozent der Hamburger Fern-Hochschule
- Teilnehmerzahl:** 20 Personen
- Termin:** **01.02. – 02.02.2018** 2-tägig 09:00 – 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. + kl. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 150,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Die Kunst des Delegierens

- Kursinhalt:**
- Reflektion des eigenen und aktuellen Delegationsvorgehens und Führungsverhaltens
 - Was sind die persönlichen Herausforderungen bei der Delegation?
 - Wie wird das eigene Führungsverhalten wahrgenommen?
 - Delegation/Auftragsklärung
 - Welche Aufgaben sind delegierbar?
 - An wen ist eine Aufgabe zu delegieren?
 - Was ist der Sinn und der Zweck der Delegation? Welchem Auftrag dient die Delegation?
 - Wie, womit und wann erfolgt die Umsetzung?
 - Delegationsgespräche führen
 - Vor- und Nachbereitung
 - Durchführung, Feedback
 - Redelegationen vermeiden
- Lernziele:**
- Eigene Potenziale erweitern und Mitarbeiterpotenziale bewusster nutzen
- Methoden:**
- theoretische Grundlagen und Modelle
 - Reflektion in Kleingruppenübungen
 - Erlebnis- und handlungsorientierte Übung
- Zielgruppe:** Führungskräfte (Stationsleitungen, Gruppenleitungen etc.)
- Sonstiges:** **6 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Heike Erdbrügger**
systemische Beraterin und Prozessbegleiterin (SG)
www.heikeerdbruegger.de
- Teilnehmerzahl:** 12 Personen
- Termin:** 07.06.2018 09:00 - 14:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 240,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

MAG – Mitarbeitergespräche im LWL

Seminar für Führungskräfte

- Kursinhalt:** Die Schulung basiert inhaltlich auf der MAG
- Informationspräsentation und vertieft deren Inhalte praxisorientiert. Der Schwerpunkt liegt auf einer Festigung der Inhalte von Modul 1 sowie auf praktischen Übungen.
 - Informationen zum MAG
 - Definition von Hauptaufgaben, Zuordnung von Kompetenzen,
 - Leistungsrückmeldungen, Zielvereinbarungen (Modul 1)
 - Faktoren für ein erfolgreiches MAG
 - Rolle und Verantwortung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 - im Prozess
 - Klärung individueller Fragen
- Lernziele:**
- Sie haben die für ein erfolgreiches MAG notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten.
 - Sie erlangen Sicherheit in der Gesprächsführung. Sie kennen Ihre Rolle und Aufgaben im Gespräch.
- Methoden:**
- Zielgruppe:** Führungskräfte aller Dienststellen
- Voraussetzungen:** Die Kenntnis der Inhalte der Dienstvereinbarung MAG und der Informationspräsentation für die Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes wird vorausgesetzt.
- Sonstiges:**
- Referent/in:** **Isabelle Thoma**
Lurse HR Consultants AG
- Teilnehmerzahl:** 19 Personen
- Termin:** Auf Anfrage
- Veranstaltungsort:** Münster
- Anmeldung:** LWL-Personalentwicklung
Ina Neuenfeld (organisatorische Fragen) Telefon: 0251/591-3354
Susanne Nowroth (inhaltliche Fragen) Telefon: 0251/591-5431
- Kursgebühr:** **Ein entsprechender Fortbildungsantrag des LWL muss gestellt werden.**

Aufgaben und Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz

Führungskräfte im Gesundheitsdienst

Kursinhalt:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesetzliche Unfallversicherung ▪ Aufbau und Organisation des Arbeitsschutzes ▪ Grundsätze der Prävention, Verantwortung und Delegation von ▪ Unternehmerpflichten ▪ Unterweisungen ▪ Frageforum 		
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Information über die Aufgaben und Pflichten ▪ Unterzeichnung Pflichtenübernahme 		
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vortrag ▪ Ideen- und Erfahrungsaustausch ▪ Diskussionsrunde 		
Zielgruppe:	Führungskräfte aus Betrieben des Gesundheitsdienstes, wie z. B.: Verwaltungs- und Heimleitung, ärztliche und technische Leitung, Pflegedirektion, Stations- und Bereichsleitung		
Sonstiges:	Jede Führungskraft ist verpflichtet einmalig an der Schulung teilzunehmen.		
Referent/in:	Andreas Pohl IAS AG		
Teilnehmerzahl:	25 Personen		
Termin:	25.04.2018	Dortmund	10:00 - 12:30 Uhr
	19.09.2018	Hemer	09:00 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 41E, Konferenzraum		
	LWL-Klinik Hemer, Frönsberger Str. 71, 58675 Hemer kl. Hörsaal		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org	Telefon: 0231/4503-3352	
Kursgebühr:	keine		

Umgang mit abhängigkeitsgefährdeten MitarbeiterInnen

Gesprächsführung

- Kursinhalt:** Es wird Ihnen Basiswissen zum Thema Sucht vermittelt, wobei das Einüben von konstruktiven Gesprächstechniken im Vordergrund stehen wird. Auf diese Weise werden Sie besser in der Lage sein, den betroffenen Beschäftigten kompetent zu begegnen und ihnen Hilfsmöglichkeiten zugänglich zu machen.
- Des Weiteren wird die Dienstvereinbarung Sucht 2016 erläutert, da sie bzgl. Ihres Aufforderungscharakters und auch Ihrer Schutzfunktion ein grundlegendes Dokument in der Frage des Umgangs mit den o.a. Mitarbeitern/innen beim LWL darstellt.
- Lernziele:** Ziel dieser Veranstaltung wird es sein, Ihnen als LWL-Führungskraft ein Mehr an Sicherheit im direkten Umgang mit abhängigkeitsgefährdeten Beschäftigten in Ihrer Abteilung zu vermitteln, wobei die gesellschaftliche Hauptdroge Alkohol im Mittelpunkt stehen wird.
- Methoden:** Vorträge, Visualisierungen, Übungen
- Zielgruppe:** alle Führungskräfte
- Referentin:** **Ralf Kasprzyk**, LWL-Sozialberatung, Münster
Susanne Krys-Scharf, Suchtbeauftragte der LWL-Klinik Dortmund
- Teilnehmerzahl:** 15 Personen
- Termin:** Termine werden noch bekannt gegeben 0,5-tägig 09:00 - 13:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32, gr. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** keine

Coaching für Führungskräfte

Kursinhalt:	<p>In einem Coaching unterstütze ich Sie in Ihrer Rolle als Führungskraft bei der Bewältigung Ihrer individuellen Herausforderungen. Mit mir als unabhängigen Gesprächspartner erhalten Sie die Möglichkeit für Ihre speziellen Bedürfnisse und Probleme in Ihrem Arbeits- und Organisationsumfeld neue Ideen und Lösungen zu entwickeln. Im Bereich des Coachings für Führungskräfte sind z.B. folgende Fragestellungen denkbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie gestalte ich die Übernahme oder Erweiterung neuer Verantwortungsbereiche? ▪ Was hilft mir auf dem Weg meiner Entwicklung vom Mitarbeiter zur Führungskraft oder als Führungskraft? ▪ Welche Möglichkeiten habe ich im Umgang mit Konfliktsituationen und Krisensituationen? ▪ Was sind meine Perspektiven und Chancen in der Organisation/Struktur im Unternehmen? ▪ Wie kann ich Einfluss auf die eigene und die Motivation der Mitarbeiter nehmen? ▪ Was tun in Überlastungssituationen? ▪ Welche Wege und Mittel stehen mir für die Karriereplanung zur Verfügung? ▪ Welche Fragestellung haben Sie für Ihr persönliches Coaching? 	
Lernziele:	<p>Sie erkennen und entwickeln Ihre persönlichen Fähigkeiten. Sie steigern Ihre Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit. Sie erhalten Handlungsalternativen und neue Perspektiven. Nachhaltig stellt sich Motivation und persönlicher Erfolg ein.</p>	
Methoden:	<p>Systemisch lösungsorientiertes Coaching</p>	
Zielgruppe:	<p>Führungskräfte</p>	
Voraussetzungen:	<p>Individueller Veränderungsbedarf / situative Herausforderung</p>	
Sonstiges:	<p>Unabhängige Beratung, außerhalb der Organisation</p>	
Referent/in:	<p>Heike Erdbrügger Systemische Beraterin, Prozessbegleiterin</p>	
Teilnehmerzahl:	<p>1 Person</p>	
Termin:	<p>Individuelle Terminvereinbarung</p>	
Veranstaltungsort:	<p>Seminarhaus Dortmund, Parkstr. 10, 44357 Dortmund</p>	
Anmeldung:	<p>Heike Erdbrügger info@heikeerdbruegger.de www.heikeerdbruegger.de</p>	<p>Telefon: 0231/53230122 Mobil: 0152/28620873</p>
Kursgebühr:	<p>140,- €/ 1,5 Std. (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)</p>	

Einzel- und Team-Supervision

Selbstreflexive Entwicklungsprozesse

- Kursinhalt:** Der permanente Wandel im Organisationsumfeld ist die Herausforderung der Zukunft.
Damit liegt die Chance im Wandel und bedingt das auf Dauer gestellte Verändern. Hierdurch bewegt sich auch der vertraute Rahmen und Unsicherheit wird zur Alltagserfahrung in Organisationen.
Produktivität ist zukünftig vorrangig von der Kooperationsfähigkeit eines jeden Einzelnen abhängig. Zum entscheidenden Erfolgsfaktor wird die Fähigkeit, mit Wissen und Erfahrungen umzugehen.
Das ist in hohem Maße eine soziale Fähigkeit:
- Selbstverantwortung
 - Ehrlichkeit
 - Klarheit
 - Wertschätzung
 - Kommunikations- und Kritikfähigkeit
 - Gegenseitige Förderung
- sind nur einige soziale Kompetenzen, die die Voraussetzungen bilden.
- In diesem Kontext bietet der reflexive Prozess in Form der Supervision eine Auszeit, die das soziale Zusammenleben und -arbeiten trotz aller Dynamisierung zu ordnen vermag.
Hier findet das Soziale, das Zwischenmenschliche, der Konflikt, die Kommunikation, das Strukturelle einen Raum, in dem sich die Themen öffnen, sich Ängste und Widerstände auflösen und Neues entstehen kann.
"Ohne das reflektierende Bewusstsein des Menschen ist die Welt von gigantischer Sinnlosigkeit, denn der Mensch ist nach unserer Erfahrung das einzige Wesen, das "Sinn" überhaupt feststellen kann." (C.G.Jung)
- Lernziele:** Reflektion, Erkennen, Verstehen
- Methoden:** Supervision
- Zielgruppe:** Alle
- Voraussetzungen:** Individueller Veränderungsbedarf / situative Herausforderung
- Referent/in:** **Heike Erdbrügger**
Supervisorin, Prozessbegleiterin, Systemische Beraterin
- Teilnehmerzahl:** Einzelsupervision oder Teamsupervision (4-12 Personen)
- Termin:** Individuelle Terminvereinbarung Montag- 09:00 - 21:00 Uhr
Samstag
- Veranstaltungsort:** Nach Bedarf: Inhouse oder in meinen Räumlichkeiten
- Anmeldung:** Heike Erdbrügger Telefon: 0231/53230122 Mobil:
info@heikeerdbruegger.de 0152/28620873
www.heikeerdbruegger.de
- Kursgebühr:** Je nach Setting auf Anfrage unter oben genannten Kontaktdaten
(Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Einführung ins Qualitätsmanagement/Projektmanagement für Führungskräfte

- Kursinhalt: ▪ Interne Audits
 ▪ Fehlermanagement
 ▪ DIN EN ISO 9001 / KTQ
 ▪ Arbeitsablauforganisation
 ▪ Zeitmanagement
- Lernziele: ▪ Einführung in die Verfahren des Qualitätsmanagements /
 Projektmanagements
 ▪ Relevanz des Qualitätsmanagements / Projektmanagements für
 Führungskräfte
- Methoden: ▪ Vortrag
 ▪ Gespräch
- Zielgruppe: Leitungskräfte in psychiatrischen Einrichtungen
- Referent/in: **André Dorr**, Qualitätsmanager,
 Henrietta Orban, Projektmanagerin
- Teilnehmerzahl: 15 Personen
- Termin: 07.11.2018 3,5-stündig 09:00 - 12:30 Uhr
- Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
 Haus 31, 1. OG Raum 11
- Anmeldung: Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im
 [Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare](#) in der Anmeldedatei an.
 Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr: keine

Visualisieren, Präsentieren, Moderieren für Führungskräfte

Kursinhalt:	Lernen Sie Techniken und Methoden kennen, die verständliche Vermittlung von Informationen ermöglichen und gemeinsame Problembewältigung in Arbeitsgruppen erleichtern. Visualisieren – ein Bild sagt mehr als tausend Worte Präsentieren – gute Ideen verständlich vorstellen Moderieren – Experte für die Methodik der Moderation sein		
Lernziele:	Einen Eindruck zu ausgewählten Techniken und Methoden erhalten und sich ausprobieren können		
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vortrag im Wechsel mit ▪ Gruppenarbeit 		
Zielgruppe:	Leitungskräfte in psychiatrischen Einrichtungen		
Sonstiges:	Haben Sie ein Thema, das Sie ausarbeiten möchten? – Bringen Sie es gerne mit!		
Referent/in:	Peter Denninghoff Klinische Unternehmensentwicklung		
Teilnehmerzahl:	16 Personen		
Termin:	09.03.2018	4,0-stündig	09:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. + kl. Gruppenraum		
Anmeldung:	Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an. Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet.</u>		
Kursgebühr:	keine		

Arbeitsrecht für Führungskräfte

Grundlagenseminar

Kursinhalt:	<p>Erfolgreiche Mitarbeiterführung hat immer auch eine arbeitsrechtliche Komponente. In schwierigen Konfliktsituationen müssen Sie daher nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren. Unser Seminar vermittelt Ihnen das arbeitsrechtliche Fachwissen, welches Sie für eine erfolgreiche Mitarbeiterführung benötigen. So treffen Sie auch in schwierigen Situationen Entscheidungen, die für Ihre Beschäftigten nachvollziehbar sind und gleichzeitig einer rechtlichen Überprüfung standhalten. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts ▪ Personalauswahl ▪ Begründung von Arbeitsverhältnissen, insbesondere befristete Beschäftigungen (mit Sachgrund/ohne Sachgrund) ▪ Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis (z.B. auch Sonderurlaub und Arbeitsbefreiung gem. den beim LWL geltenden tariflichen Regelungen) ▪ Beendigung von Arbeitsverhältnissen (insbes. Kündigung) ▪ Grundlagen der Mitbestimmung gem. LPVG (einschl. Fristen) 		
Lernziele:	grundlegende Kenntnisse im Arbeitsrecht		
Methoden:	Vortrag und Gespräch		
Zielgruppe:	Leitungskräfte in psychiatrischen Einrichtungen		
Referent/in:	<p>Wilfried Conermann Dipl. Verwaltungswirt, Sachbereichsleiter für Personalangelegenheiten in der LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen - LWL-PsychiatrieVerbund</p>		
Teilnehmerzahl:	20-25		
Termin:	22.03. – 23.03.2018	1,5 tágig	09:00 – 16:00 Uhr 09:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ) gr. Gruppenraum		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org	Telefon: 0231/4503-3352	
Kursgebühr:	200,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)		

Wissenschaftliche Recherche für Führungskräfte

- Kursinhalt: Wissenschaftliche Recherche (Datenbanken, aktuelle Informationen, Fachartikel etc.)
- Wie verläuft der Suchprozess?
 - Was sind mögliche Suchhilfen?
 - Wie und wo kann Literatur beschafft werden?
 - Wie kann man einen bestimmten Suchbegriff finden bzw. wie wird dieser richtig eingegeben?
 - Mögliche Beispiele von Datenbanken
- Lernziele:
 - Schnelle und sichere Informationsbeschaffung
- Methoden:
 - Vortrag
 - Übungen
- Zielgruppe: Führungskräfte in psychiatrischen Einrichtungen
- Referent/in: **Lina Marie Seifert**
Bachelor of Science Health Care Studies, Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Teilnehmerzahl: 15 Personen
- Termin: Termin wird noch bekannt gegeben 2,0-stündig 09:00 - 11:00 Uhr
- Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31, 1. OG Raum 11 und EDV-Raum
- Anmeldung: Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare in der Anmeldedatei an.
Die Plätze sind begrenzt. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.
- Kursgebühr: keine

EDV



©Antonioquillem – Fotolia.de

MS Excel 2007 Workshop

Workshop zu individuellen Themenstellungen

- Kursinhalte: **Die Themenwünsche bitte vorab an den Referenten mailen.**
- Mögliche Themen können sein:
- Daten sortieren
 - Teilergebnisse
 - Teilergebnisse auf mehreren Ebenen
 - SVerweis
 - Verketteten von Feldern mit SVerweis
 - SummeWenn
 - Pivot-Tabellen (Grundlagen, Rechenregeln)
- Lernziele:
 - Erarbeitung individueller Anwenderthemen und -problemstellungen
 - Verbesserung der Excel-Nutzung durch rationellere Anwendung
- Methoden: Vortrag und Übungen mit Teilnehmertabellen
- Zielgruppe: Erfahrene Excel-Anwende
- Voraussetzungen: Excel-Erfahrungen und spezifische Problemstellungen
- Sonstiges: **Zur Vorbereitung sollten die Teilnehmer der Seminarleitung die Tabellen vorlegen, mit denen sie häufig arbeiten und für die zur Zeit noch zusätzliche Informationen kopiert oder gar abgetippt werden müssen.**
- Referent/in: **Ralf Kreisel**
Medienstatt
- Teilnehmerzahl: 8 Personen
- Termin: Auf Anfrage 0,5-tägig
- Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31, EG, Raum 01.01
- Anmeldung: Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr: 50,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Selbstmanagement | Gesundheit



©contrastwerkstatt – Fotolia.de

Gelassen durch den Alltag mit Autohypnose und der Kunst des Umdeutens

Teil 2

- Kursinhalt:** Dem komplexen und schnelllebigen Alltag gelassen begegnen zu können, ist von zunehmender Bedeutung. Denn nur so lässt sich der Alltag (Arbeitswelt, Privatleben) auf Dauer gut bewältigen und die Fähigkeit zu freudvollem Erleben erhalten. Tempo und Anforderungen nehmen immer weiter zu und dementsprechend ist der Schutz der Persönlichkeit und der Erhalt/die Erlangung von Gelassenheit umso wichtiger.
Inhalte des Folgeseminars:
- Vertiefung der Hypnose-Kenntnisse und -Erfahrungen
 - Training im Umdeuten von Gedanken und in der formelhaften Vorsatzbildung
 - Einführung in das "Katathymen Bilderleben"
- Lernziele:** Vertiefung der Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Hypnose mit dem Ziel:
- Eigene formelhafte Vorsätze selbst sicher zu gestalten und erfolgreich mittels Hypnose verankern
 - Im katathymen Bildererleben sich selbst, eigene Fähigkeiten und Unfähigkeiten auf einer anderen Bewußtseinsebene besser wahrnehmen.
- Methoden:** Referat, Gruppendiskussion, Selbstreflexion, Übungen zur Hypnose/gestufte Aktivhypnose/Autohypnose, katathymes Bilderleben
- Zielgruppe:** Alle Personen, die einer beruflichen und privaten Überlastung entgegentreten bzw. vorbeugen wollen
- Voraussetzungen:** Teilnahme an Teil 1 oder mit ähnlichen Erfahrungen
- Sonstiges:** Papier und einen Stift für Ausarbeitungen mitbringen
5 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Jutta Jackl**
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin
- Teilnehmerzahl:** 12 Personen
- Termin:** Teil 2: 09.02.2018 1-tägig 09:00 - 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 31 EG, Raum 01.11
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 150,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Burnout-Prävention

Wenn die Batterien leer sind – und das Ladegerät streikt

Kursinhalt:	<p>Burnout kennzeichnet einen beruflichen Verausgabungsprozess, an dessen Ende Erschöpfung, reduzierte Leistungsfähigkeit und Distanzierung von ehemals stark positiv besetzten Zielen stehen.</p> <p>Häufig sind Menschen mit hohem Verantwortungsbewusstsein und Engagement betroffen. Die Entwicklung erfolgt schleichend und in Phasen. Als Ursache gelten individuelle und arbeitsplatzbedingte Faktoren. Burnout – „Ausgebrannt“ das Gefühl sich in einem Hamsterrad zu bewegen und nicht von der Stelle zu kommen.</p> <p>Diesem Hamsterrad zu entkommen, bevor der Körper ausgebrannt ist, das ist das Ziel. Das Leben wieder unter Kontrolle zu haben und Lebensfreude zu empfinden, unabhängig von der Meinung anderer. Unser Konzept ist es, Betroffene zu stärken ihren eigenen Weg wieder zu entdecken und emotional, kognitiv und körperlich neue Energie zu gewinnen.</p>		
Lernziele:	<p>Ziel des Seminars ist es, dort anzusetzen wo der Einzelne Einfluss nehmen kann. Erkennen Sie ihre persönlichen Handlungsspielräume und erfahren Sie, wo Ihre Bewältigungsstrategien liegen um wieder mehr Einfluss auf Ihr Leben zu nehmen. Erleben Sie mehr Zufriedenheit, Freude und Wohlbefinden und stärken Sie Ihre Gesundheit.</p>		
Methoden:	<p>Input, Burnout-Test, persönliche Glaubenssätze entschlüsseln, Lösungsorientierung, Werteaudit, aktivierende Fragen, Situationsneubewertung, Ressourcenaktivierung, Genuss lernen, Selbstmanagement, emotionale Kompetenz</p>		
Zielgruppe:	<p>Alle interessierten Personen</p>		
Sonstiges:	<p>10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)</p>		
			
Referent/in:	<p>Ute Lubahn-Potthoff M.A. Arbeitspsychologin, PuR-Team</p>		
Teilnehmerzahl:	<p>12 Personen</p>		
Termin:	<p>26. - 27.09.2018</p>	<p>2-tägig</p>	<p>09:00 - 16:30 Uhr</p>
Veranstaltungsort:	<p>LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ), gr. und kl. Gruppenraum</p>		
Anmeldung:	<p>Heike.Braun@lwl.org</p>	<p>Telefon: 0231/4503-3352</p>	
Kursgebühr:	<p>300,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)</p>		

Balance leben - Stressprävention

„Du kannst nicht verhindern, dass die Vögel der Besorgnis über Deinen Kopf fliegen, aber Du kannst verhindern, dass sie sich auf Deinem Kopf ein Nest bauen.“ (M. Luther)

- Kursinhalt:** In „Balance leben“ bedeutet ein Leben im Einklang mit der eigenen Persönlichkeit. Unser Leben wird immer komplexer, schneller und vielfältiger. Wir müssen in immer kürzerer Zeit immer mehr Wissen aufnehmen, schneller agieren und reagieren, um uns selbst und den Zusammenhängen in denen wir leben und arbeiten, gerecht zu werden. Unter Stress verlieren wir unsere Balance, die Leistungsfähigkeit, die Konzentration, die Kreativität und die Empathie gehen nach und nach verloren. Lernen Sie effektive Strategien kennen, die Ihnen ermöglichen, ein entspanntes Leben zu führen. Die persönlichen Stressoren in Beruf und Freizeit entdecken und erfolgreich bewältigen. Erfahren Sie, wo Ihre größten Stressauslöser liegen. Was passiert im Körper bei Stress? Was kann ich für eine bessere Bewältigung tun? Es handelt sich um einen ganzheitlichen Ansatz, der die somatische, kognitive und emotionale Ebene umfasst.
- Lernziele:** Den Anforderungen des Lebens besser gewachsen zu sein. Sich durch stressreiche Situationen nicht so leicht aus der Bahn werfen zu lassen, stressbedingten Erkrankungen vorzubeugen und ein glücklicheres Leben zu führen.
- Methoden:** Inputs, Stressanalyse, Zielfindung, Entspannungstechnik, Problemlösestrategie, kurzfristige und langfristige Bewältigungsstrategien, Zeitanalyse, Genusstraining, Körperwahrnehmung, Ressourcen entdecken, Transfer in den Alltag.
- Zielgruppe:** Alle interessierten Personen
- Sonstiges:** **10 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
-  **Referent/in:** **Ute Lubahn-Potthoff**
M.A. Arbeitspsychologin, zertifizierte Stressmanagement-Trainerin, PuR-Team
- Teilnehmerzahl:** 12 Personen
- Termin:** 28.11. - 29.11.2018 2-tägig 09:00 - 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ), gr. und kl. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 300,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Ich tue mir gut – Veränderungen kreativ begegnen

Impuls-Seminar zum Thema Veränderung in Beruf & Alltag

- Kursinhalt:** In unserem Leben – ob privat oder beruflich – begegnen uns immer wieder Situationen oder Lebensphasen die sich herausfordernd und "undurchsichtig" anfühlen. Neue Perspektiven einzunehmen und Veränderungen zu gestalten kann dann gelingen, wenn wir das "Thema hinter dem Thema" entdecken können und uns unserer tiefer liegenden Gefühle bewusst werden. In unserem Tages-Impulsseminar in kleiner Gruppe bieten wir den geschützten Rahmen, neue Perspektiven und mehr Klarheit durch die Begegnung mit den eigenen Persönlichkeitsanteilen zu finden.
- Respektvoll, spielerisch, humorvoll
- Lernziele:**
- Stärken & Ressourcen neu entdecken – unsere Gefühle als Wegweiser
 - Mit geänderter Perspektive und frischer Wahrnehmung selbstbestimmt neuen Möglichkeiten begegnen
- Methoden:**
- Praktische Methoden zur Selbsterfahrung aus der systemischen Beratung, Supervision & Kunsttherapie mit Raum für persönliche Themen
- Zielgruppe:** Alle interessierten Personen
- Sonstiges:** **6 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegender (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Heike Erdbrügger**, systemische Beraterin und Supervisorin
Jennifer Weng, Kunsttherapeutin
- Teilnehmerzahl:** 4 bis 8 Personen
- Termin:**
- | | | |
|-------------------------|---------|-------------------|
| 1) 03.03.2018 (Samstag) | 1-tägig | 10:00 - 17:00 Uhr |
| 2) 22.06.2018 (Freitag) | 1-tägig | 10:00 - 17:00 Uhr |
| 3) 10.11.2018 (Samstag) | 1-tägig | 10:00 - 17:00 Uhr |
- Veranstaltungsort:** Seminarhaus Dortmund, Parkstr. 10, 44357 Dortmund oder
LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Haus 32
- Anmeldung:** info@heikeerdbruegger.de Telefon: 0231/53230122
Mobil: 0152/28620873
- Kursgebühr:** 180,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

„Achtsamkeit bedeutet, bewusst im gegenwärtigen Moment aufmerksam zu sein, ohne die Erfahrung zu bewerten.“

Jon Kabat-Zinn

- Kursinhalt:** MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) oder „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ ist ein strukturiertes und umfassendes Übungsprogramm, das neue Möglichkeiten für den Umgang mit Stress eröffnet und sich als nachhaltig wirksam erwiesen hat. Bitte melden Sie sich bei Interesse für ein individuelles Vorgespräch. Das Training läuft über 8 Wochen und beinhaltet zusätzlich zu den Terminen am Abend einen Übungstag am Wochenende.
- Lernziele:**
- Achtsamkeitspraxis eröffnet einen Weg, der aus dem unmittelbaren Stresserleben herausführt und ein Innehalten erlaubt. Damit wird es möglich, automatische Denk- und Handlungsmuster zu unterbrechen und sich für das Potential des gegenwärtigen Moments zu öffnen.
 - Viele Teilnehmende erleben MBSR als nachhaltig förderlich für körperliche, mentale und emotionale Entspannung
 - Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit
 - Zunahme von Stresstoleranz und Resilienz
 - Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz
 - Lebensfreude, Gelassenheit und innere Balance
- Methoden:** Das 8-Wochen-Programm beruht auf einem ausgewogenen und in sich geschlossenen Konzept. Es umfasst u.a. verschiedene Übungen zur Körper- und Selbstwahrnehmung, Integration von Achtsamkeit in den Alltag, Austausch in der Gruppe sowie Erläuterungen zur Stresstheorie. Material für das Üben zu Hause wird zur Verfügung gestellt.
- Zielgruppe:** Das Programm richtet sich an alle Menschen, die aktiv und selbstverantwortlich zum Erhalt oder zur Wiedergewinnung von Gesundheit und Wohlbefinden beitragen und ihr Leben achtsamer gestalten möchten.
- Voraussetzungen:** Bereitschaft zu regelmäßigem Üben während der 8-wöchigen Kurszeit.
- Sonstiges:** **3 Fortbildungspunkte** bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)
- 
- Referent/in:** **Ilka Klapprott**
MBSR-Achtsamkeitstrainerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Teilnehmerzahl:** 12 Personen
- Termin:**
- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| 8 Termine á 2,5 Std. | Donnerstag |
| 01.02. – 22.03.2018 | 18:30 - 21:00 Uhr |
| Achtsamkeitstag (Sonntag 11.03.20178) | 11:00 - 17:00 Uhr |
| 12.04. – 07.06.2018 | 18:30 - 21:00 Uhr |
| Achtsamkeitstag (Sonntag 20.05.2018) | 11:00 - 17:00 Uhr |
| 04.11. (So) – 20.12.2018 (Do) | 18:30 - 21:00 Uhr |
| Achtsamkeitstag (Sonntag 09.12.2018) | 11:00 - 17:00 Uhr |
- Veranstaltungsort:** Tai-Chi Schule Langestr. 79a, 44137 Dortmund
- Anmeldung:** praxis@mbsrpraxis.de Telefon: 0151/17553664
- Kursgebühr:** 295,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Selbstpflege durch Entspannungsakupressur

Refresherkurs

- Kursinhalt:** Der Refresherkurs richtet sich an alle TeilnehmerInnen mit Einführungskurs- und Aufbaukursenerfahrung „Selbstpflege durch Entspannungsakupressur“. In diesem Seminar wollen wir uns zum einen mit bekannten und neuen theoretischen Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) auseinandersetzen, zum anderen sollen praktische Übungen das Seminar abrunden. Anhand der persönlichen Anliegen der TeilnehmerInnen werden die praktischen Übungen ausgewählt.
- Lernziele:** Theoretische Grundlagen der Akupressur und praktische Übungen:
- Wiederholung bekannter Akupressurpunkte
 - Dauerstimulation von Fernpunkten bei Ein- und Durchschlafstörungen
 - Entspannungsakupressur bei Kopf- und Nackenverspannungen, Rückenproblemen und emotionalen Dysbalancen
 - Einführung in die Klopfakupressur
- Methoden:** Kurzreferate, praktische Übungen
- Zielgruppe:** Teilnehmer mit Einführungskurs- und Aufbaukursenerfahrung
- Sonstiges:** Bringen Sie bitte eine Wolldecke, ggf. eine Isomatte und ein Kissen mit.
-  **7 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)**
- Referent/in:** **Friederike Isensee**
Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH), Entspannungspädagogin (DFME)
- Teilnehmerzahl:** 12 Personen
- Termin:** 04.12.2018 1-tägig 09:00 - 16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. und kl. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 120,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)

Prävention



Gesund und aktiv

Das Präventionsprogramm

Lassen Sie den Stress und die Belastungen des Alltages hinter sich. Werden Sie aktiv, kommen Sie in Bewegung.

Das LWL-Präventionszentrum Dortmund hilft Ihnen Ihr gesundes Gleichgewicht zu finden und zu halten! Entscheiden Sie sich für ein aktives und gesundes Leben.

Die vielfältigen gesundheitsförderlichen Angebote bieten Ihnen in überschaubaren Gruppen Gleichgesinnter dazu hervorragende Möglichkeiten. Geschulte Trainerinnen und Trainer leiten Sie kompetent an und unterstützen Sie gezielt.

Finden Sie die Aktivität, die zu Ihnen passt. Das breit gefächertes Kursangebot bietet Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten in den Bereichen:

- Bewegung, Tanz und Energie
- Entspannung und Stressabbau
- Ernährung
- Tabakentwöhnung
- Selbsthilfegruppen
- diverses

2018 stehen Ihnen weitere neue Angebote zur Verfügung, schauen Sie ins Internet:

www.lwl-praeventionszentrum-dortmund.de

Gemeinsame Aktivitäten machen Spaß und sichern dauerhaften Erfolg!

Tabakentwöhnung – das „Rauchfrei Programm“

Kursinhalt:	Das „Rauchfrei Programm“ ist ein moderner Tabakentwöhnungsansatz, der neueste wissenschaftliche Erkenntnisse beinhaltet. Er wurde vom Institut für Therapieforschung München (IFT) in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entwickelt. Das Programm entspricht den Anforderungen der Krankenkassen und Gesundheitsverbänden und bietet eine seriöse, langfristig erfolgreiche Unterstützung auf dem Weg in ein rauchfreies Leben.		
Lernziele:	<p>Sie erhalten von uns professionelle Unterstützung dabei,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herauszufinden, in welchen Situationen Sie rauchen und welche Gründe Sie dazu bewegen, rauchfrei zu leben, ▪ Ihren ersten rauchfreien Tag gründlich vorzubereiten, ▪ Ihr rauchfreies Leben zu genießen, Ihre rauchfreie Zukunft zu planen ▪ Ihre persönlichen Risikosituationen zu bewältigen. 		
Methoden:	Das „Rauchfrei Programm“ vereint unterschiedliche methodische Konzepte der Motivierungsforschung und der Verhaltenstherapie. Die Inhalte des Programms sind evidenzbasiert.		
Zielgruppe:	Menschen mit Nikotinabusus und/oder -abhängigkeit		
Sonstiges:	Um Ihr gesundheitsbezogenes Verhalten näher kennenzulernen und auch für eine wissenschaftliche Auswertung des Programms, nehmen wir uns vor dem Kurs Zeit für ein persönliches Vorgespräch.		
Referent/in:	Bindhu Maki-Kirnapci Ärztin Ambulanzzentrum		
Teilnehmerzahl:	12 Personen		
Termin:	Auf Anfrage	Dienstag	17:00 - 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Suchtmedizinische Ambulanz, Haus 05		
Anmeldung:	suchtmedizin-dortmund@lwl.org	Telefon: 0231/4503-8000	Fax: 0231/4503-8009
Kursgebühr:	120,- €		

Hatha Yoga für Rücken und Gelenke

Kursinhalt:	Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf Becken, Hüfte, Schultern, Nacken und Rücken. Ziel ist es Muskeln, Bänder und Gelenke mit der Zeit wieder beweglicher zu machen. Asanas (Körperstellungen), Atemübungen (Bauchatmung, Yoga-Atmung, Wechselatmung) und Tiefenentspannung werden erlernt, um den ganzen Körper zu durchbluten, den Kreislauf zu stabilisieren und die Atmung zu intensivieren.	
Lernziele:	Durch das Spüren des eigenen Körpers und das Kennenlernen der eigenen Möglichkeiten und Grenzen wird ein sicheres Üben, auch zu Hause, gewährleistet. Im Kurs werden alle Übungen vorgemacht und jeder TeilnehmerIn in den Positionen korrigiert.	
Methoden:	Erlern wird die Rishikesh-Reihe.	
Zielgruppe:	Der angebotene Kurs richtet sich gleichermaßen an interessierte Frauen und Männer.	
Voraussetzungen:	Geeignet für alle, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse im Yoga haben.	
Sonstiges:	Bequeme Sportkleidung, Decke und ein Sitzkissen bitte mitbringen.	
Referent/in:	Marty Werdeker staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin, Sporttherapeutin, Motopädin, Yogalehrerin, Entspannungsleiterin, Mentaltrainerin	
Teilnehmerzahl:	10 Personen	
Termin:	Auf Anfrage	Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Präventionszentrum Dortmund Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Tagesklinik, Allerstr. 1	
Anmeldung:	Marty Werdeker	m.werdeker@gmx.de
Kursgebühr:	110,- €	

Core-Energetik

Nachhaltige Energieschöpfung aus eigenen Ressourcen

- Kursinhalt:** Mit Atem und Bewegung entdecken wir unsere Emotionen und Gefühle. Durch die Befreiung unserer blockierten Lebensenergie erfahren wir etwas Neues: Wer wir wirklich sind! Das ist nicht so schwierig, wie es sich anhört, erfordert aber doch eine gewisse Ernsthaftigkeit und Mut. Es wird viel gelacht, aber auch geweint, auch Aggressionen sind kein Tabu, Wut und Trauer sind Teil unserer alltäglichen Gefühlswelt. Die Gruppe spiegelt unser Innerstes, gibt uns Halt und Schutz, sie ist in diesem Prozess sehr wichtig. Hier lernen wir, wie wir unsere neu entdeckte Energie in unser Leben, in den Alltag einbringen. Am Anfang der Liebe steht die Liebe zu sich selbst.
- Lernziele:** Befreiung der eigenen Lebenskraft, die im Grunde Liebe ist. Entwicklung emotionaler Intelligenz, um mit Verstand und Gefühl selbst Entscheidungen zu treffen.
- Methoden:** Core-Energetik nach John Pierrakos MD, Atemtherapie
- Zielgruppe:** Menschen, die ihre Leben ändern wollen-müssen.
(Wer ändert sich schon freiwillig?)
- Voraussetzungen:** Persönliches Vorgespräch mit dem Referenten
- Sonstiges:** Nach einmaliger Teilnahme ist eine Festlegung auf ein Jahr erforderlich
- Referent/in:** **Elfrida Vasen-Gronostay** **Dieter Gronostay** **Ragnhild Mertler**
Ärztin und Psychotherapeutin Core-Energetik Lehrerin, Ausbildung Körpertherapie
- Teilnehmerzahl:**
- Termin:** Auf Anfrage Samstag 10:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 09:00 – 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Präventionszentrum Dortmund Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Tagesklinik, Allerstr. 1
- Anmeldung:** Elfrida Vasen-Gronostay elfrida@vasen-gronostay.de Telefon: 02331/336665
Fax: 02331/371152
- Kursgebühr:** 100,- € Wochenende zum Kennenlernen

Osteopathie

- Kursinhalt:** Die Osteopathie stellt einen ganzheitlichen Behandlungsansatz dar. Sie betrachtet den Menschen als Einheit. Alles ist miteinander verbunden. Organe hängen über Bandverbindungen an Muskeln und Skelett, kommunizieren über Nerven und Blutgefäße miteinander und das Bindegewebe hält das Ganze zusammen. Gerät dieses Zusammenspiel aus dem Lot, z.B. durch Fehlbelastung, kann der Körper oft nicht allein mit dem Problem fertig werden. Er wird krank. So kann z.B. ein umgeknickter Fuß zu Kopfschmerzen führen. Der Osteopath prüft und tastet den Körper auf Fehlstellungen und Funktionen ab und versucht über Fingerdruck und Impulstechniken die Selbstheilungskräfte anzuregen. Die Osteopathie kann bei Schmerzen im Rücken, Nacken, Kopf, Gelenken, chronischen Infekten, Verdauungs- und Menstruationsbeschwerden zum Einsatz kommen. Einschränkungen gibt es bei Tumoren, hochfieberhaften Entzündungen, Brüchen und Bänderrissen.
- Methoden:** Tender- und Triggerpunkttechniken, MET, viszerale Techniken, Cranio-sacrale Therapie, manuelle Therapie.
- Zielgruppe:** Vorwiegend orthopädisch-chirurgische Erkrankungen, aber auch Erkrankungen der inneren Organe.
- Voraussetzungen:** Die osteopathische Behandlung ist eine rein private Leistung. Die Abrechnung erfolgt in Anlehnung an die Gebührenordnung für Heilpraktiker. Viele Krankenkassen bezuschussen die Leistung. Bitte halten Sie Rücksprache. Als zertifizierte Osteopathin erfülle ich die Qualitätsstandards.
- Sonstiges:** Bitte bequeme Bekleidung.
- Referent/in:** **Sabine Muermann**
Heilpraktikerin, Osteopathie
- Teilnehmerzahl:** 1 Person
- Termin:** Nach telefonischer Vereinbarung 30 Minuten
- Veranstaltungsort:** LWL-Präventionszentrum Dortmund Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 14 (Physiotherapieraum)
- Anmeldung:** Sabine Muermann Mobil: 0173/1676691
- Kursgebühr:** 55,- €

Raucherentwöhnung durch Hypnose

Kursinhalt:	Die Raucherentwöhnung durch Hypnose zählt zu der effektivsten Methode überhaupt. Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge kann sich die Raucherentwöhnung unter Hypnose mit weit mehr als 85% Erfolg als die wirksamste Methode überhaupt krönen. Allerdings ist diese therapeutische Erfolgsquote eine Durchschnittsrechnung und somit auch maßgeblich von der Bereitschaft des Klienten abhängig, tatsächlich mit dem Rauchen aufhören zu wollen. Jeder zweite Raucher spielt mit dem Gedanken, das Rauchen endlich aufzugeben. Die meisten von Ihnen haben mehrere Versuche hinter sich, aber ohne Erfolg. Rückfälle passieren durch Stress, ob in beruflicher oder privater Hinsicht, kann ein Exraucher nur schwer sein Rauchverhalten gezielt kontrollieren. Besonders das Rauchen in Gesellschaft, beim Kaffee, wird zum inneren Kampf und die Hemmschwelle, jetzt doch eine Zigarette zu rauchen, sinkt auf ein Minimum. Jeder Raucher kennt diese Situation und manch ein starker Wille wird in diesem schwachen Moment gebrochen.	
Methoden:	med. Hypnose	
Zielgruppe:	Menschen mit Nikotinabusus und / oder –abhängigkeit	
Voraussetzungen:	Keine besonderen Voraussetzungen	
Referent/in:	Simone Mebdouhi Med. Hypnosetherapeutin, Entspannungspädagogin, Krankenschwester	
Teilnehmerzahl:	1 Person	
Termin:	Individuelle Terminvereinbarung	
Veranstaltungsort:	Praxis RED Coach, Hans-Böckler-Strasse 7, 58638 Iserlohn	
Anmeldung:	Simone Mebdouhi mail@red-coach.de www.red-coach.de	Telefon: 02371/9742171
Kursgebühr:	245,- €	

Gewichtsreduzierung durch Hypnose

Kursinhalt:	Der Bereich Gewichtsreduzierung durch Hypnose gilt als sehr erfolgreich. Da Hypnose im Unterbewusstsein wirkt, können hier Konditionierungen/erlerntes Verhalten gelöst, Ursachen für das Essverhalten erkannt und erarbeitet werden, so dass ein Selbstveränderungsmechanismus aktiviert wird!	
Methoden:	med. Hypnose	
Zielgruppe:	Menschen, die ihr Wunschgewicht erhalten und behalten wollen.	
Voraussetzungen:	Motivation für Veränderung	
Referent/in:	Simone Mebdouhi Med. Hypnosetherapeutin, Entspannungspädagogin, Krankenschwester	
Teilnehmerzahl:	1 Person	
Termin:	Individuelle Terminvereinbarung	
Veranstaltungsort:	Praxis RED Coach, Hans-Böckler-Strasse 7, 58638 Iserlohn	
Anmeldung:	Simone Mebdouhi mail@red-coach.de www.red-coach.de	Telefon: 02371/9742171
Kursgebühr:	220,- €	

Prüfungsvorbereitung

Kursinhalt:	<p>Sie haben sich gut auf eine Prüfung, eine Klausur oder einen Vortrag vorbereitet, doch die Angst davor, dass Gelernte nicht abrufen zu können, wird immer größer. Bei einem „Black out“ haben Sie keinen Zugriff mehr auf das Gelernte. Schon die Zeit davor wird als extrem unangenehm empfunden. Menschen mit Prüfungsangst oder Auftrittsangst kennen Nervosität, Übelkeit, Schwindel, Unwohlsein, Schlafprobleme, Appetitlosigkeit, Schweißausbrüche, Angst und Panikattacken sowie Konzentrationsschwierigkeiten.</p> <p>Meistens sind es schlechte, belastende Erlebnisse aus früheren Prüfungen/Auftritten oder gar Situationen aus der Schulzeit, die zu Denkblockaden und Vermeidungsverhalten führen.</p> <p>Dazu kommt dann zusätzlicher Stress durch Emotionen wie Scham, Enttäuschung, Wut und Ärger auf.</p> <p>Mit einem wingwave®-Coaching finden wir die "stressenden" Erlebnisse und lösen die emotionalen Blockaden auf.</p>	
Lernziele:	<p>Ängste wie Rede- und Prüfungsangst überwinden, Stress lösen und vorhandene Fähigkeiten stärken</p>	
Methoden:	<p>Wingwave® Coaching gehört derzeit zu den am besten beforschten Coaching Verfahren. Seit 2001 ist die Methode vor allem als schnell und effektiv wirksamer „Stress-Buster“ im Einzelcoaching bekannt. Es bietet bei Auftritts- und Prüfungsängsten schnelle Abhilfe und Unterstützung!</p>	
Zielgruppe:	<p>Für alle, die sich eine stressfreie Ausbildungs-/Studienzeit wünschen</p>	
Referent/in:	<p>Simone Mebdouhi Wingwave® Coach, Entspannungspädagogin, Krankenschwester</p>	
Sonstiges:	<p>Unabhängige Beratung, außerhalb der Organisation</p>	
Teilnehmerzahl:	<p>1</p>	
Termin:	<p>Individuelle Terminvereinbarung</p>	
Veranstaltungsort:	<p>Praxis RED Coach, Hans-Böckler-Strasse 7, 58638 Iserlohn</p>	
Anmeldung:	<p>Simone Mebdouhi mail@red-coach.de www.red-coach.de</p>	<p>Telefon: 02371/9742171</p>
Kursgebühr:	<p>120,- €</p>	

Pilgerreise für die Sinne

*Gemeinsam und Einsam auf dem Weg...
Entdecke die Kraft auf dem Weg in Dir und im „Anderen“*

- Kursinhalt:** Wege bilden in allen Zeiten und Kulturen die wichtigste Grundlage der Kommunikation. In Form von Trampelpfaden, Wegen und ausgebauten Straßen verbinden sie einen Ort mit einem anderen und sind damit Basis von Gedanken und Austausch. Beim finden des bestmöglichen Weges von A nach B unter Umgehung von Hindernissen greift der Mensch auf eine lange Erfahrung zurück. Dabei unterstützen uns die Kraftpunkte der Erde. Im Landschaftstempel der Natur erfahren wir die Wirkkraft der Schätze der Natur. Das Pilgern hat eine selbstreinigende, heilende, stärkende und inspirierende Wirkung. Gehen Sie mit mir in achtsamer und wertschätzender Verbindung zwischen Mensch, Natur und kraftvollen Orten auf den Weg. Im Ruhrgebiet biete ich in 2017 vier Wochenendtermine mit einer Übernachtung an. Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel/Pension. Bei Ankunft besteht die Möglichkeit gemeinsam den Tag und die Themen zu reflektieren, zu tönen, die Stille zu genießen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Für Einzelheiten der Pilgerwege nehmen Sie mit mir telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf. Ich freue mich mit Ihnen auf den gemeinsamen Weg!
- Zielgruppe:** Alle
- Voraussetzungen:** Spaß an der Bewegung
- Referent/in:** **Heike Erdbrügger**
Supervisorin, Prozessbegleiterin, systemische Beraterin
- Teilnehmerzahl:** 6 – 14 Personen
- Termin:** Termine auf Anfrage Sa./So.
- Veranstaltungsort:** Startpunkt: Siehe separate Ausschreibung der jeweiligen Pilgerreise
- Anmeldung:** Heike Erdbrügger
info@heikeerdbruegger.de
www.heikeerdbruegger.de
Telefon: 0231 / 53 23 06 50
Mobil: 0152 / 86 20 873
- Kursgebühr:** Auf Anfrage

Startergruppen Abhängigkeitserkrankungen

- Kursinhalt:** In diesen Gruppen können Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen erkennen, dass sie mit ihren Bedürfnissen und Wünschen nicht alleine sind. Diese Startergruppen sind für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Medikament, illegale Drogen und Mehrfachabhängigkeiten) ausgerichtet. Gleichermaßen richten sich diese Gruppen auch an Angehörige von Betroffenen.
- Lernziele:** Den Gruppenmitgliedern soll bei dem Start in ein suchtfreies Leben geholfen werden. Durch die Wiedererlangung von Selbstvertrauen und Selbstachtung können die Teilnehmer eine neue Zufriedenheit ohne Suchtmittel erlangen. Den Angehörigen wird ermöglicht, durch die Diskussion mit Betroffenen Verständnis für die Krankheit zu erlangen. Gleichzeitig werden diese Menschen auch auf sich und ihre Bedürfnisse sensibilisiert.
- Methoden:** In diesen Gruppen wird aktiv über das Thema Sucht diskutiert. Die Moderatoren der Gruppen kanalisieren die Themen und leiten die Gruppe. Die Themenstellung geht über die Frage „Wie höre ich mit dem Konsumieren auf?“ hinaus. Wir fragen uns, wie sind wir dahin gekommen, wo wir heute sind? Durch die Diskussion über Änderungen im Verhalten wird eine neue Einstellung zum Leben bewirkt. Dies ist der Grundstein für eine abstinente Zukunft.
- Zielgruppe:** In diesen Gruppen wird aktiv über das Thema Sucht diskutiert. Die Moderatoren der Gruppen kanalisieren die Themen und leiten die Gruppe. Die Themenstellung geht über die Frage „Wie höre ich mit dem Konsumieren auf?“ hinaus. Wir fragen uns, wie sind wir dahin gekommen, wo wir heute sind? Durch die Diskussion über Änderungen im Verhalten wird eine neue Einstellung zum Leben bewirkt. Dies ist der Grundstein für eine abstinente Zukunft.
- Voraussetzungen:** Nüchternheit/Suchtmittelfreiheit am Tag des Gruppenbesuches.
- Teilnehmerzahl:** Keine Beschränkung
- Termin:** Nach telefonischer Vereinbarung
- Veranstaltungsort:** Nach telefonischer Vereinbarung
- Anmeldung:** Wolfgang Ulrich
www.return-s.de
- Telefon: 01573/6583354
- Kursgebühr:** keine

Sonstige Angebote



© [vege](#) – [Fotolia.de](#)



Kursinhalt:	<p>INhouse-Seminare sind seit 2012 eine feste Institution in unserem Haus. Ziele der INhouse-Seminare sind, Wissen zu vermitteln, den Kontakt untereinander zu fördern und die jeweiligen Schwerpunkte und Kompetenzen der Kolleginnen und Kollegen für unsere jeweilige Arbeit bekannt zu machen.</p> <p>Qualifizierte Kolleginnen und Kollegen arbeiten in unserer Klinik mit großem Einsatz, investieren Energie, Zeit und Engagement und machen eine gute Arbeit für unsere Klientel. Unsere Klinik ist mit ihrem therapeutischen Angebot breit aufgestellt. Vieles von dieser Arbeit wird aber nur im eigenen Bereich wahrgenommen.</p> <p>Die Reihe INhouse-Seminare verfolgt das Anliegen, die Vielfalt von Kompetenzen und Expertisen über den engen Kolleginnen- und Kollegenkreis hinaus erfahrbar zu machen, um Horizonte zu erweitern und mit Ideen anzustecken.</p> <p>Die besondere Atmosphäre und Vertrautheit erleichtert es, vor Publikum zu sprechen und ermöglicht den Austausch über das Gehörte.</p> <p>Lassen Sie auch in 2016 andere an diesem weitgefächerten Wissen und Erfahrungen teilhaben und tragen auch Sie zum weiteren Erfolg von INhouse bei.</p> <p>Senden Sie Ihre Themen und Terminvorschläge an das Fortbildungs- und Präventionszentrum. Wir organisieren die INhouse-Seminare und unterstützen Sie bei der Durchführung Ihres Vortrages.</p>	
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Vielfalt von Kompetenzen und Expertisen erfahrbar zu machen ▪ Horizonte zu erweitern ▪ mit Ideen anzustecken 	
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorträge ▪ Gespräche 	
Zielgruppe:	Alle Beschäftigten	
Referent/in:	Kolleginnen und Kollegen der LWL-Klinik Dortmund	
Teilnehmerzahl:	40 Personen	
Termin:	Jeweils Donnerstag (Termine und Themen werden per e-mail gekannt gegeben)	13:00 - 14:00 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179 Haus 41 EG, Konferenzraum	
Anmeldung:	<p>Mit Zustimmung Ihrer/es Vorgesetzten melden Sie sich bitte selber im <u>Laufwerk O:\Orga-Info\Seminare</u> in der Anmeldedatei an.</p> <p>Die Plätze sind begrenzt. Es wird <u>keine Anmeldebestätigung versendet.</u></p>	
Kursgebühr:	keine	

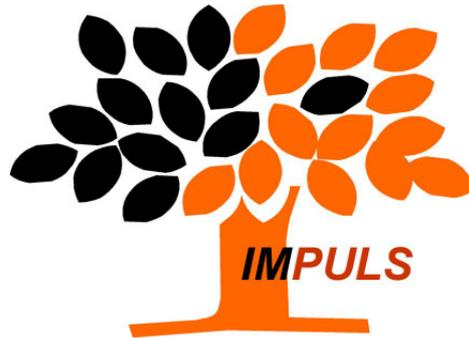
Symposien / Fachvorträge

Mehrmals im Jahr lädt die LWL-Klinik Dortmund zu großen psychiatrischen Symposien ein. Fachvorträge finden im Jahr durchgängig statt. Die Beschäftigten der LWL-Klinik Dortmund sind bestrebt, sich fachlich kontinuierlich weiterzubilden. Sie besuchen die unterschiedlichsten externen Veranstaltungen. Hausintern bieten wir unseren MitarbeiterInnen zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten im Rahmen von Symposien, Seminaren oder Fachvorträgen an. Hierzu laden wir auch die interessierte Fachöffentlichkeit herzlich ein.

Termin: Termine werden bekannt gegeben

Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund,

LWL-Klinik Hemer, Hans-Prinzhorn-Klinik, Frönsberger Straße 71,
58675 Hemer



Die Themenreihe IMPULS informiert Beschäftigte über bedeutsame Themen des beruflichen und privaten Alltags. Die Informationsveranstaltungen sollen Impulse setzen, sich mehr mit der jeweiligen Thematik auseinanderzusetzen. Ergänzende Informationen werden im Intranet veröffentlicht.

Zielgruppe: Beschäftigte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)

Termin: Dortmund Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr
Hemer Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr

Termine werden bekannt gegeben

Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund,
LWL-Klinik Hemer, Frönsberger Str. 71, 58675 Hemer



Forum Gesundheit

Gespräche in der Rotunde für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Über lange Zeit wurden Angehörige und die Öffentlichkeit bei der psychiatrischen Behandlung außen vor gelassen. So blieben psychische Erkrankungen und auch die medizinisch psychiatrischen Erkenntnisse auf diese Weise weiten Teilen der Bevölkerung verborgen, waren undurchsichtig, manchmal mysteriös: Dort, wo Informationen fehlen, blüht die Fantasie.

Das „Forum Psychiatrie - Gespräche in der Rotunde“ bietet allen interessierten BürgerInnen die Möglichkeit, mehr über die psychiatrischen Erkenntnisse auf verständliche Weise zu erfahren. Wir bieten in monatlichem Rhythmus Informationen über Erkrankungen, Behandlungsmethoden und -verfahren an, auch über die Entwicklungen in der Psychiatrie in Ihrer Region.

Die LWL-Klinik Dortmund möchte mit ihren Beschäftigten im Forum Psychiatrie – Gespräche in der Rotunde – über den Dialog zwischen Behandlern, Betroffenen und Angehörigen hinaus, auch allen interessierten BürgerInnen psychiatrische Erkenntnisse auf verständliche Weise näher bringen und bietet in monatlichem Rhythmus Informationen über Erkrankungen, Behandlungsmethoden und -verfahren aber auch über psychiatrische Planungen und Entwicklungen in Ihrer Region an.

Fachleute der LWL-Klinik Dortmund (ÄrztInnen, PsychologInnen, Ergo- und BewegungstherapeutInnen, SozialarbeiterInnen GesundheitspflegerInnen) werden Ihnen gut verständlich, sicher nicht ohne Humor, dabei immer kurzweilig die Türen der Psychiatrie öffnen.

Zielgruppe: Alle BürgerInnen in der Region, ob aus Dortmund, Schwerte, Unna, Lünen und von anderswo sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie.

Termin: Termine werden bekannt gegeben Dienstag 19:00 - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Tagesklinik Allerstr. 1, 44287 Dortmund

Landhaus - Lesung

Literatur in der Psychiatrie

Im Rahmen der Landhaus - Lesungen in der LWL- Klinik wollen wir solchen Literaten, die sich in ihren Werken mit ihrer Seele und psychischen Problemen auch anderer auseinandersetzen, einen Raum geben. Innerpsychische Vorgänge, ob Glück, ob Krise oder Katastrophe in Sprache zu transferieren ist eine Aufgabe, der sich Psychiater wie Literaten stellen müssen.

Während den Psychiater das Individuum interessiert, sucht der Literat das Individuelle als pars pro toto. Voraussetzung für beide ist das Verstehen des Anderen und das Vermögen, sein Erleben in Sprache umzusetzen. Heilsam ist das Sprechen wie das Schreiben. Psychische Erkrankungen sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig, sie gehören zu unserem Leben und sind somit öffentlich, ja normal.

Psychiatrie wird somit wie selbstverständlich auch Gegenstand von Literatur. Psychische Befindlichkeit gehört in den Fokus der Schreibenden. Franz Kafka, Heinrich von Kleist, Truman Capote, Walter Kohl, Tilmann Jens, Peter Wawerzinek und viele andere haben sich in ihren Werken mit psychischer Befindlichkeit auseinandergesetzt und zum Nachdenken, Reflektieren, Auseinandersetzen und Diskutieren angeregt. Ihnen ist gelungen, was auch der Psychiater im beruflichen Alltag versucht, einen Prozess in Gang zu setzen.

Zielgruppe: Alle BürgerInnen in der Region, ob aus Dortmund, Schwerte, Unna, Lünen und von anderswo sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie.

Termin: Termine werden bekannt gegeben 19:00 - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund,

Cinematric
Filme aus der
Psychiatrie
Kleines Kino in der LWL-Klinik Dortmund

Filme aus der Psychiatrie

Kleines Kino und Informationen in der LWL-Klinik Dortmund

Schon lange setzt sich die Filmkunst mit psychiatrischen Themen auseinander. Wir in der Psychiatrie setzen uns mit der Filmkunst auseinander. Schauen wir gemeinsam, wie uns Filmschaffende sehen.

Nach dem Film stehen dem Publikum Dr. Thomas Beckmann (Oberarzt) und Anke Thimm (Pfarrerin) als Gesprächspartner zur Verfügung.

Zielgruppe: Alle BürgerInnen in der Region, ob aus Dortmund, Schwerte, Unna, Lünen und von anderswo sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie.

Termin: Termine werden bekannt gegeben

Veranstaltungsort: LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Auferstehungskirche auf dem Klinikgelände

Allgemeine Informationen



©Gajus – Fotolia.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Melden Sie sich frühzeitig an, die Plätze werden grundsätzlich nach der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Die Fortbildungsangebote stehen auch Beschäftigten in der Elternzeit oder in anderen begründeten Beurlaubungen sowie Teilzeitbeschäftigten zur Verfügung. Bitte klären Sie entsprechende Fragen mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten.

Sie können sich per E-Mail anmelden unter Angabe von:

Seminartitel und -termin
Name, Vorname
Berufsbezeichnung
Abteilung / Station

Anmeldebestätigung

Nur mit dem Erhalt einer schriftlichen (per E-Mail) Anmeldebestätigung sind Sie verbindlich angemeldet.

Kursgebühr

Für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik ist bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung der/des Vorgesetzten (entsprechend des jeweiligen Genehmigungsverfahrens) die Seminarteilnahme gebührenfrei. Der jeweiligen Einrichtung werden die Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Anmeldung geht das Fortbildungs- und Präventionszentrum Dortmund davon aus, dass Sie die erforderliche Genehmigung eingeholt haben.

Allen anderen TeilnehmerInnen wird die Seminargebühr in Rechnung gestellt.

Die Kursgebühr beinhaltet keine Bereitstellung von Getränken. Getränke, Snacks und eine warmes Mittagessen können in der Cafeteria und in der Kantine erworben werden.

Teilnehmerzahl

Die Zahl der TeilnehmerInnen ist in der Regel begrenzt. Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätze, werden Sie in einer Nachrückerliste registriert; frei werdende Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung besetzt.

Sollte die jeweilige Mindestteilnehmerzahl in einem Seminar nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, das Seminar abzusagen. Sie werden von uns telefonisch oder per E-mail informiert.

Rücktrittsregelung

Wenn Sie verhindert sind, melden Sie sich umgehend, damit der Platz anders besetzt werden kann. Sie können auch eine/n ErsatzteilnehmerIn stellen. Bei Rücktritt bis 15 Tage vorher oder bei Nichterscheinen stellen wir die volle Seminargebühr in Rechnung.

Fortbildungswünsche

Das Fortbildungs- und Präventionsprogramm wird kontinuierlich bedarfsorientiert entwickelt. Gerne beziehen wir dabei Ihre Ideen und Anregungen mit in die Planungen ein. Mit Ihrer Unterstützung und Ihren Anregungen kann ein interessantes Programm gestaltet werden! Möchten Sie uns Ihre Fortbildungswünsche und -ideen oder Anregungen mitteilen, dann senden Sie uns eine E-mail oder rufen Sie uns an.

Wir melden uns dann bei Ihnen – versprochen!

Meine Fortbildungswünsche:

Name:

E-Mail:

Telefon:

Impressum

LWL-Fortbildungs- und Präventionszentrum Dortmund
Marsbruchstr. 179
44287 Dortmund

Leitung:

Achim Hanisch
E-Mail: Achim.Hanisch@lwl.org
Telefon: 0231/4503-3353

Titelfoto: hans-joachim-thimm@t-online.de